

FINANZEN UND STEUERN

FACHSERIE

14

Reihe 2

**Vierteljahreszahlen zur öffentlichen
Finanzwirtschaft**

2.Vierteljahr 1982



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2140200 – 82322

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Oktober 1982

Preis: DM 6,60

Bestellnummer: 2140200-82322

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen	
1.1 Rechtsgrundlage der Statistik	5
1.2 Berichtskreis	5
1.3 Erhebung	5
1.4 Konzeption der Veröffentlichung	5
1.5 Bereichsgliederung für den Zahlungsverkehr	6
1.6 Finanzstatistische Bereinigung	7
1.7 Finanzstatistische Begriffe	7
1.8 Steuereinnahmen	8
1.9 Sonstige Hinweise	8
2 Öffentliche Finanzwirtschaft 1. Halbjahr 1982	9
3 Schaubild	12
4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil	13
T a b e l l e n t e i l	
1 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten und Körperschaftsgruppen	
2. Vierteljahr 1982 und 1981	20
1. Halbjahr 1982 und 1981	22
2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	
2. Vierteljahr und 1. Halbjahr 1982 und 1981	24
3 Einnahmen der öffentlichen Haushalte aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	
2. Vierteljahr und 1. Halbjahr 1982 und 1981	25
4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern 2. Vierteljahr 1982	26
5 Stand der Schulden der öffentlichen Haushalte 30.6.1982	44
6 Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten u. Körperschaftsgruppen	
2. Vierteljahr 1982	46
7 Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen 2. Vierteljahr 1982	47

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden (Doppelzählung)
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abkürzungen

- Vj = Vierteljahr
- Hj = Halbjahr
- Mill = Millionen
- BGB1 = Bundesgesetzblatt

Vorzeichen bei Salden:

- + = Mehreinnahmen
- = Mehrausgaben

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen

1.1 Rechtsgrundlage der Statistik

Rechtsgrundlage für die Vierteljahresstatistik über die öffentliche Finanzwirtschaft ist das Gesetz über die Finanzstatistik in der Fassung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673). Nach den Vorschriften des Gesetzes werden erfaßt:

- vierteljährlich die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen auf der Grundlage der Gruppierung nach Ausgabe- und Einnahmearten (§ 3 Abs. 1 Nr. 2, § 4 Nr. 2)
- am Ende eines jeden Vierteljahres der Stand der Schulden (§ 6 Nr. 3).

1.2 Berichtskreis

Zu dem Berichtskreis der Vierteljahresstatistik gehören gegenwärtig:

- der Bund und seine Sondervermögen Lastenausgleichsfonds (LAF) und ERP-Sondervermögen,
- die Länder (einschl. der Stadtstaaten Hamburg, Bremen und Berlin (West)),
- die Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.).

Als Gemeindeverbände sind finanzstatistisch erfaßt:

die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe, der Kommunalverband Ruhrgebiet, der Bezirksverband Pfalz, die Landeswohlfahrtsverbände Hessen, Baden, Württemberg-Hohenzollern, die Bezirke in Bayern und die Regionalverbände in Baden-Württemberg, die Landkreise, die Ämter in Schleswig-Holstein, die Samtgemeinden in Niedersachsen und die Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz.

1.3 Erhebung

Berichtsstellen für die Vierteljahresstatistik sind das Bundesfinanzministerium, die Landesfinanzministerien bzw. die Statistischen Landesämter, die Gemeinden und die Gemeindeverbände. Sonderrechnungen der Länder und Gemeinden/Gv. werden - abweichend von dem Verfahren in der Jahresrechnungsstatistik - nicht einbezogen.

1.4 Konzeption der Veröffentlichung

Durch die Erweiterung des Erhebungsbogens für die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die Umstellung auf die maschinelle Datenaufbereitung war es möglich, das Veröffentlichungsprogramm der Vierteljahresstatistik informativer als bisher zu gestalten. Ein detaillierteres Datenprogramm und eine präzisere inhaltliche Abgrenzung der einzelnen Ausgabe- und Einnahmearten im kommunalen Bereich sowie generell mehr Vergleichsdaten über den entsprechenden Vorjahreszeitraum stellen die wichtigsten Verbesserungen dar.

Die Ausgaben und Einnahmen sind in den Tabellen nach gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen geordnet. Durch Aufteilung der Ausgaben und Einnahmen nach "laufender Rechnung", "Kapitalrechnung" und "besonderen Finanzierungsvorgängen" werden dabei

- die dem laufenden Verbrauch dienenden Finanzvorfälle,
- die im gesamtwirtschaftlichen Sinne vermögensverändernden Vorgänge und
- die zur Deckung der Finanzierungslücke zwischen Ausgaben und Einnahmen bestimmten, periodenübergreifenden Finanzierungstransaktionen

herausgestellt (s. 1.7) und unter Berücksichtigung finanzstatistischer Zu- und Absetzungen (haushaltstechnische Verrechnungen u.ä.) bis zum kassenmäßigen Abschluß fortgeführt.

Die im Rahmen der finanzstatistischen Aufbereitung vorgenommenen Änderungen sind im einzelnen:

Absetzungen

- Die finanzstatistische Darstellung enthält nicht die zu Doppelzählungen innerhalb des Einzelhaushalts führenden Ausgaben und Einnahmen. Hierbei handelt es sich im staatlichen Bereich um die haushaltstechnischen Verrechnungen (durchlaufende Gelder, Erstattungen u.a.); im kommunalen Bereich sind es die Inneren Verrechnungen, die Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die kalkulatorischen Kosten und deren Einnahmegegenbuchungen;

- bei der finanzstatistischen Zusammenfassung des Landeshaushaltes Bremen mit den Haushalten der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven wird der Zahlungsverkehr zwischen diesen Gebietskörperschaften eliminiert;
- die Gewerbesteuerumlage der Gemeinden an Bund und Land wird finanzstatistisch nicht unter den Ausgaben nachgewiesen, sondern von den Einnahmen aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital abgesetzt;
- die aus Mehrwertsteuereinnahmen finanzierten Leistungen der Länder an den Bund zum Ausgleich der finanziellen Folgen des Steuerentlastungsgesetzes 1981 und der Erhöhung des Kindergeldes werden finanzstatistisch grundsätzlich als Steuermindereinnahmen (Mehrwertsteuer) der Länder behandelt. Sofern einige Länder diese Mehrwertsteueranteile noch brutto kassenmäßig vereinnahmen und als Zuweisung an den Bund weitergeben, wird der Nachweis entsprechend geändert (Nettostellung).
- die Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und nach dem Unterhaltsvorschußgesetz, die Lastenausgleichsleistungen, das Wohngeld, die Ausgaben für den Katastrophenschutz und alle anderen Leistungen für Rechnung des Bundes sowie die Erstattungen dieser Zahlungen werden - soweit statistisch gesondert erfaßt - bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden finanzstatistisch wie durchlaufende Gelder behandelt, d.h. eliminiert, da sie bei Bund, Lastenausgleichsfonds und Ländern als unmittelbare Ausgaben nachgewiesen werden;
- nicht in den Angaben enthalten ist beim ERP-Sondervermögen wie in den Vorjahren die Liquiditätshilfe für Ausfuhrsgeschäfte, deren Plafond 500 Mill. DM beträgt und die revolving von der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Anspruch genommen wird.

Zusetzungen

- Im Bundeshaushalt und in den Haushalten einiger Länder werden die Kreditaufnahmen netto, in der finanzstatistischen Darstellung dagegen brutto (Aufnahmen und Tilgungen) nachgewiesen;
- die Ergänzungszuweisungen des Bundes an finanzschwache Länder sowie die hierfür verwendeten Umsatzsteuereinnahmen werden in Ausgabe und Einnahme brutto ausgewiesen;

- für den Landeshaushalt Rheinland-Pfalz wird der Nettonachweis der Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz auf den Bruttonachweis der Einnahmen und Ausgaben umgestellt.

In der Tabelle 1 werden die wichtigsten Daten aller erfaßten öffentlichen Haushalte (Gesamthaushalt) sowohl für das Berichtsvierteljahr als auch für die kumulierten Quartale eines Jahres nach Ausgaben und Einnahmen, Arten und Körperschaftsgruppen dargeboten.

Es folgen wie bisher je eine Übersicht über die kassenmäßigen Bauausgaben der öffentlichen Haushalte nach Aufgabenbereichen (Tabelle 2) und ihrer Steuereinnahmen nach einzelnen Steuerarten (Tabelle 3) für das Berichtsvierteljahr und kumuliert für den abgelaufenen Jahreszeitraum ebenfalls mit Vergleichsdaten aus dem Vorjahr. Die ausführliche, nach Ländern gegliederte Tabelle über die Ausgaben und Einnahmen des Gesamthaushalts (Tabelle 4) ist aufgrund der Anpassung an das neue kommunale Erhebungsprogramm geringfügig geändert worden. Ab dem Rechnungsjahr 1983 stehen kumulierte Vierteljahresergebnisse auch für die Tabellen 4 u. 6/7 zur Verfügung. In Tabelle 5 wird der Stand der öffentlichen Schulden nach einzelnen Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern dargestellt. Neu wurde ab 1982 eine eigene, straff gegliederte Tabelle 6/7 mit den Ergebnissen der einzelnen kommunalen Körperschaftsgruppen in die Veröffentlichung aufgenommen. Da die darin enthaltenen Ausgabe-/Einnahmearten den Hauptpositionen der Tabelle 4 entsprechen, sind auch beide Tabellen zusammen verschlüsselt.

1.5 Bereichsgliederung für den Zahlungsverkehr

Die Ausgaben und Einnahmen, die Zahlungen der öffentlichen Haushalte untereinander oder mit anderen Bereichen sind und nicht eine unmittelbare finanzielle Gegenleistung darstellen (Zahlungsströme), werden nach einzelnen Bereichen (Zahlungsgeber, Zahlungsempfänger) gegliedert. Die Abgrenzung der einzelnen Bereiche richtet sich nach den entsprechenden Vorschriften der staatlichen und kommunalen Haushaltssystematik. Unter dem "öffentlichen Bereich" werden hierbei neben den Gebietskörperschaften auch die Sozialversicherungsträger (einschl. Bundesanstalt für Arbeit und Träger der öffentlichen Zusatzversorgung) sowie die Zweckverbän-

de und sonstigen juristischen Personen zwi- schengemeindlicher Zusammenarbeit subsumiert. Die Zahlungen an (von) Unternehmen, private(n) Haushalte(n), Organisationen ohne Erwerbszweck, natürliche(n) Personen und an das (vom) Ausland sind im finanzstatistischen Veröffentlichungs- programm grundsätzlich als Zahlungen "an (von) andere(n) Bereiche(n)" klassifiziert. Die lau- fenden Zuschüsse an Organisationen ohne Er- werbszweck (Gruppe 685) und die Erstattungen an sonstige Bereiche (Obergruppe 67) werden im Sinne des Staatsverbrauchs der volkswirtschaft- lichen Gesamtrechnungen als "laufender Sachauf- wand" nachgewiesen.

1.6 Finanzstatistische Bereinigung

Durch die Zahlungen zwischen den einzelnen öf- fentlichen Haushalten ergeben sich bei der Zu- sammenfassung der Ergebnisse mehrerer Körper- schaften oder Körperschaftsgruppen zu einer Darstellungsebene Doppelzählungen. Ihre fi- nanzstatistische Bereinigung erfolgt nicht bei der einzelnen Ausgabe- oder Einnahmeart, son- dern global bei den Ausgabe- und Einnahmesum- men der jeweils dargestellten Ebene, in dem die Zahlungen zwischen den darin enthaltenen einzelnen Körperschaften oder Körperschafts- gruppen - von der Einnahmeseite her - abge- setzt werden. Eine Ausnahme davon bilden die Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträ- gern, der Bundesanstalt für Arbeit und den Trägern der öffentlichen Zusatzversorgung (So- zialversicherung) die - entsprechend der staatlichen Haushaltssystematik - als Zahlun- gen von anderen Bereichen behandelt werden (Kreditmarkt im weiteren Sinne).

Finanzstatistische Bereinigung um Zahlungen von gleicher Ebene

Darstellungs- ebene	Bereinigt um Zahlungen von				
	Bund	LAF	ERP	Län- dern	Gemein- den/Gv.
Insgesamt	X	X	X	X	X
Staat (Bund, LAF u. ERP, Länder)	X	X	X	X	
Gemeinden/Gv...					X
Länder einschl. Gemeinden/Gv..				X	X
Länder				X	
Land einschl. Gemeinden/Gv..				X ¹⁾	X

1) Staat ohne Zahlungen von anderen Ländern.

1.7 Finanzstatistische Begriffe

Laufende Rechnung

Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die im Rah- men des Verwaltungsvollzugs sowie des Betriebs von Einrichtungen und Anstalten - meistens re- gelmäßig - anfallen und nicht vermögenswirksam sind (Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnah- men, Steuern), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

Kapitalrechnung

Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensänderung herbeiführen oder der Finan- zierung von Investitionen anderer Träger dien- en (Baumaßnahmen, Erwerb und Veräußerung von Vermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Inve- stitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse) und keine "besonderen Finanzierungsvorgänge" dar- stellen, bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

Ausgaben/Einnahmen ohne besondere Finan- zierungsvorgänge

Summe der Ausgaben und Einnahmen der laufen- den Rechnung und der Kapitalrechnung.

Finanzierungssaldo

Saldo der Ausgaben und Einnahmen ohne "beson- dere Finanzierungsvorgänge" zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos der haushaltstechnischen Verrechnungen u.ä.(s. Punkt 1.4).

Besondere Finanzierungsvorgänge

Einnahmen: Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt (einschl. Darlehen von der Sozialversiche- rung), Innere Darlehen, Münzeinnahmen, Ent- nahmen aus Rücklagen, Abwicklung von Über- schüssen aus Vorjahren.

Ausgaben: Schuldentilgung am Kreditmarkt (einschl. Ausgleichsforderungen, Tilgung an die Sozialversicherung), Rückzahlung Innerer Darlehen, Zuführungen an Rücklagen, Abwicklung von Fehlbeträgen aus Vorjahren.

Abschluß

Es handelt sich um den finanzstatistischen Ist- Abschluß. Er errechnet sich aus dem Finanzie- rungssaldo zuzüglich bzw. abzüglich der "beson- deren Finanzierungsvorgänge".

Fundierte Schulden

Als fundierte Schulden gelten alle Kredite, die haushaltsmäßig vereinnahmt werden. Dazu zählen nicht die Kredite, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen aufgenommen werden (sogenannte schwebende Schulden). Die Schulden aus Kreditmarktmitteln enthalten - abweichend von Fachserie 14 Reihe 5 - auch die auf fremde Währung lautenden kommunalen Schulden, die bei den Gemeinden im Rahmen der vierteljährlichen Erhebungen nicht gesondert erfaßt werden.

1.8 Steuereinnahmen

In der Vierteljahresstatistik der öffentlichen Haushalte wird das kassenmäßige Ist-Ergebnis der Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften im jeweiligen Berichtsvierteljahr nach der Verteilung der Gemeinschaftssteuern und der Gewerbesteuerumlage erfaßt. Zur inhaltlichen Abgrenzung des statistischen Nachweises der Steuereinnahmen in anderen Veröffentlichungen (z.B. Reihe 4 der Fachserie 14: Steuerhaushalt) ist im einzelnen zu beachten, daß im vorliegenden Bericht (Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft):

- die EG-Anteile an den Zöllen und der Umsatzsteuer nicht enthalten sind;
- die kommunalen Steuereinnahmen der Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin (West) finanzstatistisch nicht den Steuern der Gemeinden und Gemeindeverbände, sondern den Steuern der Länder zugerechnet werden;
- die Anteile der Mehrwertsteuer, die der Bund als Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder gibt, den Steuereinnahmen des Bundes und nicht der Länder zugerechnet werden (Bruttonachweis);
- die aus Mehrwertsteuereinnahmen finanzierten Leistungen der Länder an den Bund zum Ausgleich der finanziellen Folgen des Steuerentlastungsgesetzes 1981 und der Erhöhung des Kindergeldes bei den Ländern als Steuer-minder- und beim Bund als Steuermehreinnahmen

(Mehrwertsteuer) nachgewiesen werden (Nettonachweis);

- die Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte um die Investitionszulagen nach § 4 b Investitionszulagengesetz von 1975 (BGBI. I S. 529) gekürzt worden sind (2. Vj. 1982: - 1,3 Mill. DM, 2. Vj. 1981: - 4,9 Mill. DM; 1. Hj. 1982: 0,3 Mill. DM, 1. Hj. 1981: - 0,5 Mill. DM).

1.9 Sonstige Hinweise

Europäische Gemeinschaften (EG)

Seit dem Haushaltsjahr 1971 stehen die Abschöpfungsbeträge bei Preisausgleichsmaßnahmen sowie die Zollanteile den EG als eigene Einnahmen zur Verfügung. Aufgrund eines Beschlusses des Rates der EG vom 21. April 1970 wird seit dem Haushaltsjahr 1975 außerdem ein Teil der Umsatzsteuer des Bundes an die EG als eigene Einnahme abgetreten. Diese Einnahmen sowie Ausgaben der EG für Marktordnungsmaßnahmen bleiben in der Vierteljahresstatistik unberücksichtigt. Sie werden mit den Ergebnissen des Rechnungsjahres jeweils nachrichtlich gemeldet.

Vergleichbarkeit der Daten

Da im 1. Halbjahr 1982 keine staatlichen Krankenhäuser und Hochschulkliniken aus der Berichterstattung der Vierteljahresstatistik ausgeschieden sind, ist der Vergleich der Ausgaben und Einnahmen mit denen des Vorjahres nicht beeinträchtigt. Das Ausgabevolumen der nicht in der Vierteljahresstatistik erfaßten öffentlichen Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen dürfte im Jahr 1981 schätzungsweise 24 Mrd. DM betragen haben. Vierteljährliche Angaben stehen für diesen Bereich nicht zur Verfügung.

Die Vergleichsstörungen durch die tiefere Untergliederung der Ausgabe- und Einnahmearten im Gemeindeerhebungsbogen gegenüber 1981 wurden durch eine schätzungsweise prozentuale Anpassung der Vorjahresergebnisse weitgehend beseitigt (Tab. 1).

Die Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen aller öffentlichen Haushalte wurde auch weiterhin von den ungünstigen gesamtwirtschaftlichen Bedingungen geprägt. Den Bemühungen der Gebietskörperschaften um Konsolidierung ihrer Haushalte durch Rückführung der hohen Finanzierungsdefizite standen neue Ausgabenverpflichtungen infolge der steigenden Arbeitslosigkeit und zunehmender Verteidigungslasten entgegen. Die Situation wurde noch durch den konjunkturbedingten Rückgang der Steuereinnahmen verschärft. Immer noch sehr hohe Zinsausgaben belasteten die Sparvorhaben zusätzlich.

Im ersten Halbjahr 1982 gaben die in dieser Darstellung zusammengefaßten öffentlichen Haushalte insgesamt 254,9 Mrd. DM aus, 4,0 % mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Einnahmen erhöhten sich von Januar bis Juni um 8,0 % auf 214,4 Mrd. DM. Dieser relativ kräftige Zuwachs ist in erster Linie auf die hohe Gewinnablieferung der Deutschen Bundesbank an den Haushalt des Bundes (10,5 Mrd. DM) zurückzuführen, die den Einnahmeanstieg des ersten Halbjahres etwas überzeichnet.

Unter Einbeziehung der haushaltstechnischen Verrechnungen ergab sich ein negativer Finanzierungssaldo von 40,3 Mrd. DM. Neben Kreditmarktmitteln, die sich nach Abzug der Tilgungen auf 30,1 Mrd. DM beliefen, konnten Beträge aus der Rücklage (netto 0,8 Mrd. DM) und Einnahmen aus der Münzprägung (nur Bund: 0,2 Mrd. DM) zur Deckung dieses Defizits herangezogen werden. Der nach Abwicklung der Fehlbeträge aus Vorjahren (per Saldo 0,8 Mrd. DM) verbleibende Ausgabenüberschuß von rd. 10 Mrd. DM wurde durch Kassenbestände und kurzfristige Kassenkredite gedeckt.

Von den einzelnen Gebietskörperschaften wiesen die Länder mit + 5,9 % die höchste, die Gemeinden/Gv. mit + 1,6 % die geringste Ausgabensteigerung gegenüber der Bezugsperiode auf, hinsichtlich der Einnahmen stellte sich der Bund - vor allem aufgrund der erwähnten Ablieferung der Bundesbank - mit + 12,7 % am besten, die Ländereinnahmen stiegen mit lediglich 3,8 % am geringsten.

An der Entwicklung der Teilhaushalte läßt sich deutlich eine Gewichtsverlagerung der Ausgaben von den investiven zu den laufenden Ausgaben ablesen. Da die laufenden Ausgaben aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen, Tarifverträgen

und sonstigen Verpflichtungen (z.B. Bundeszuschüsse an die Rentenversicherungsträger und an die Bundesanstalt für Arbeit, Zinsleistungen an Kreditgeber) mit insgesamt + 5,3 % spürbar zunahm, waren die öffentlichen Haushalte gezwungen, im Bereich der gesamtwirtschaftlich sehr bedeutsamen Investitionen zu sparen. Als Folge zeigte sich ein Rückgang bei den Ausgaben der Kapitalrechnung um 2,5 %, der fast ausschließlich auf die Entwicklung der Bauausgaben zurückzuführen und im kommunalen Bereich besonders stark ausgeprägt war.

Die Personalausgaben aller Gebietskörperschaften stiegen gegenüber dem ersten Halbjahr 1981 lediglich um 2,8 % auf 78,1 Mrd. DM und hielten sich somit weitgehend im haushaltspolitisch gebotenen Rahmen. Der geringe Ausgabeanstieg im Personalbereich dürfte zum einen auf die durchgreifenden Stelleneinsparungen bei Bund, Ländern und Gemeinden/Gv., zum anderen auch auf die Verschiebung der Besoldungserhöhung der Beamten auf August zurückzuführen sein.

Leicht unter der Zunahme der Ausgaben der laufenden Rechnung lag mit + 4,2 bzw. + 4,8 % auch der Anstieg der laufenden Sachausgaben sowie der laufenden Zuweisungen, Zuschüsse und Schuldendiensthilfen. Der laufende Sachaufwand, der sich insbesondere durch den geringen Zuwachs beim Bund (+ 1,7 %) nur um 1,5 Mrd. DM auf insgesamt 37,0 Mrd. DM erhöhte, könnte allerdings im zweiten Halbjahr 1982 durch notwendig werdende militärische Beschaffungsmaßnahmen noch eine merkliche Ausweitung erfahren. Die laufenden Zuweisungen und Zuschüsse sowie die Schuldendiensthilfen, die bei einem Gesamtvolumen von 116,2 Mrd. DM um 5,4 Mrd. DM über den Leistungen des Bezugs halbjahres lagen, nahmen trotz der hohen Zahlungen des Bundes an die Träger der Rentenversicherung und an die Bundesanstalt für Arbeit nur relativ gemäßigt zu (+ 4,8 %), weil die Zahlungen an nichtöffentliche Bereiche unter anderem wegen der Kürzung der Kindergeldbeträge Anfang dieses Jahres nur geringfügig (+ 1,5 % auf 48,8 Mrd. DM) wuchsen. Lediglich die Ausgaben der Kommunen lagen mit + 1,6 % erheblich über denen des ersten Halbjahres 1981.

Die Zuweisungen der Länder an den kommunalen Sektor blieben im ersten Halbjahr 1982 merklich

hinter den Vorjahreswerten zurück. Für die rückläufige Entwicklung der allgemeinen Finanzzuweisungen (- 27,1 %) war dabei der veränderte Zahlungsrhythmus in Nordrhein-Westfalen ausschlaggebend. Die zweckgebundenen Zuweisungen an die Gemeinden erhöhten sich demgegenüber aufgrund einer geänderten Regelung für die Sozialhilfeleistungen in Niedersachsen um 20,5 %. Als Folge der neuen Aufgabenverteilung in diesem Bundesland nahmen auch die kommunalen Zuschüsse an andere Bereiche in Form von Unterstützungen an natürliche Personen um 9,5 % spürbar zu.

Wie schon im Vorjahr stiegen bei allen öffentlichen Haushalten die Zinsausgaben am stärksten. Insgesamt wurden 24,6 Mrd. DM hierfür aufgewendet, 24,3 % mehr als ein Jahr zuvor. Die größte Zunahme hatten mit + 30,7 % die Länder. Neben den anhaltend ungünstigen Konditionen kommt in diesen Steigerungsraten die weiterhin hohe Nettokreditaufnahme der öffentlichen Haushalte zum Ausdruck. Nach der Entwicklung in den ersten 6 Monaten des Jahres ist zu befürchten, daß zumindest beim Bund der veranschlagte Ausgabenansatz für Zinszahlungen im Haushaltsjahr 1982 nicht ausreichen wird.

Vom kräftigen Rückgang der Sachinvestitionen (- 13,9 % auf 18,8 Mrd. DM) waren die einzelnen Ebenen unterschiedlich stark betroffen. Die Länderinvestitionen wiesen mit - 7,2 % die geringste Abnahme auf, dagegen schrumpften die des Bundes um nahezu ein Viertel. Zwischen diesen Extremen lag mit - 13,4 % die Entwicklung im kommunalen Bereich, wobei zu berücksichtigen ist, daß die Gemeinden/Gv. mit einem Anteil von mehr als 70 % die wichtigsten Träger öffentlicher Investitionen sind. Ausschlaggebend waren die Aufwendungen der Gebietskörperschaften für Baumaßnahmen, die insgesamt um 12,6 % auf 14,3 Mrd. DM zurückgingen. Am stärksten rückläufig waren die Aufwendungen für den Straßenbau (- 17,7 %), den Bau kommunaler Abwasserbeseitigungsanlagen (- 13,7 %), und den ebenfalls fast ausschließlich von den Gemeinden geleisteten Bauausgaben im Schulbereich (- 13,3 %). Eine Zunahme der Bauinvestitionen um 17,3 % war dagegen für den Hochschulsektor festzustellen.

Die Vermögensübertragungen (+ 4,5 % auf 18,7 Mrd. DM) nahmen bei Bund und Ländern (+ 5,0 bzw. + 6,1 %) merklich zu, dagegen

gaben die Gemeinden/Gv. um 4,6 % weniger als in der Vergleichsperiode 1981 aus.

Die unter den Vermögensübertragungen nachgewiesenen staatlichen Investitionszuweisungen an Länder und Gemeinden/Gv. - stiegen mit 8,2 % bzw. 8,4 % nahezu gleich stark. Dabei war die Entwicklung fast ausschließlich von der kräftigen Zunahme in Nordrhein-Westfalen bestimmt. Die Vermögensübertragungen an nichtöffentliche Bereiche nahmen um 2,3 % gegenüber dem Vergleichshalbjahr zu. Sollte die beobachtete Entwicklung bei den Zuweisungen besonders an den öffentlichen Bereich auch im zweiten Halbjahr 1982 anhalten, so dürften die Ansätze aller Körperschaftsgruppen erheblich unterschritten werden.

Im Gegensatz zum Vorjahr zeigte die Darlehensvergabe der öffentlichen Kreditgeber eine ansteigende Tendenz (+ 10,5 % auf 9,1 Mrd. DM), wobei die Zunahme der Bundesdarlehen mit 25,6 % das Gesamtvolumen entscheidend beeinflusste.

Da die bereits erwähnte Gewinnausschüttung der Deutschen Bundesbank schon vollständig im April geleistet wurde, erscheint das Wachstum der laufenden Einnahmen des Bundes (+ 13,0 %, 101,2 Mrd. DM) im ersten Halbjahr 1982 äußerst positiv. Im gesamten Haushaltsjahr wird sich jedoch die Zuwachsrate voraussichtlich noch beträchtlich abflachen. Die Einnahmen der laufenden Rechnung der anderen Gebietskörperschaften wiesen wesentlich geringere Steigerungsraten auf (Länder + 3,6 %, Gemeinden/Gv. + 6,7 %).

Die für die Haushalte der Länder und insbesondere der Kommunen sehr bedeutsamen laufenden Zuweisungen und Schuldendiensthilfen erhöhten sich insgesamt um 8,2 % auf 41,4 Mrd. DM. 14,8 Mrd. DM davon entfielen auf Einnahmen der Länder (+ 3,9 %), die Gemeinden/Gv. erhielten 25,6 Mrd. DM und damit 11,1 % mehr als im ersten Halbjahr 1981 von anderen öffentlichen Haushalten.

Die Steuereinnahmen hatten in den ersten sechs Monaten dieses Jahres nur mäßige Steigerungsraten aufzuweisen. Insgesamt nahmen sie um + 2,6 % auf 168,2 Mrd. DM zu, wobei die Entwicklung bei Bund und Ländern (+ 2,9 bzw. + 2,6 %) nahezu parallel verlief. Der Bund nahm im ersten Halbjahr 85,6 Mrd. DM, die Länder 62,9 Mrd. DM aus Steuern ein. Die kommunalen Steuern erhöhten sich nur um 1,0 % auf 19,7 Mrd. DM. Vermutlich wird - nimmt man das erste Halbjahr zum Maßstab - keine der darge-

stellten Ebenen die Planansätze für das Haushaltsjahr 1982 erreichen können.

Bei den einzelnen Steuerarten zeigte sich ein sehr differenziertes Bild: Lohnsteuer (+ 7,7 %) und veranlagte Einkommensteuer (- 12,0 %) entwickelten sich gegenläufig; relativ hohen Zugewinnen bei Tabak- und Mineralölsteuer (+ 9,9 bzw. + 9,1 %) infolge der Anhebung der Steuersätze bzw. Einschränkung der Steuerbefreiungstatbestände standen Einbußen bei Umsatzsteuer (- 1,5 %), Gewerbesteuerumlage (- 1,4 %) und Branntweinabgaben (- 9,2 %) gegenüber. Im Gemeindebereich wies die Grundsteuer mit + 5,8 % die größte Steigerung auf, die Gewerbesteuer als wichtigste kommunale Steuer nahm - nach Abzug der Steuerbeteiligungen - gegenüber den ersten sechs Monaten des Vorjahres um - 0,3 % ab. Der den Gemeinden zustehende Anteil am Einkommensteueraufkommen vergrößerte sich volumenmäßig um 1,4 %.

Entgegen den Erwartungen bei der Haushaltsplanung, vor allem bei den Gemeinden/Gv., er-

höhten sich die Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich im Ersten Halbjahr mit 2,7 % leicht auf 7,8 Mrd. DM. Die Vermögensübertragungen von nichtöffentlichen Bereichen, wovon der ganz überwiegende Teil Einnahmen der Gemeinden aus Erschließungsbeiträgen u. ä. darstellt, nahmen dagegen um - 9,2 % auf 2,1 Mrd. DM ab.

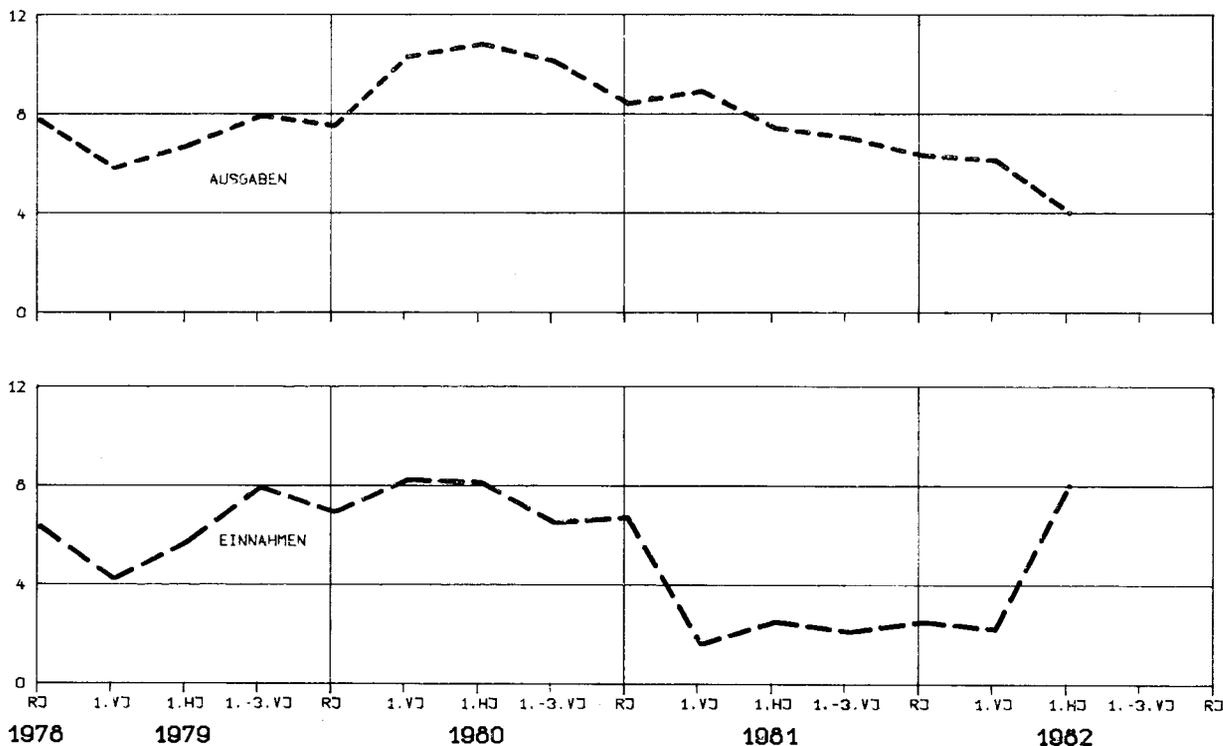
Die Darlehensrückflüsse stiegen gegenüber dem ersten Halbjahr 1981 um 6,6 % und beliefen sich insgesamt auf 3,5 Mrd. DM.

In den ersten sechs Monaten des Jahres 1982 erhöhten sich die fundierten Schulden der dargestellten öffentlichen Haushalte - ohne die Schulden bei Verwaltungen - um 28,0 Mrd. DM auf 554,9 Mrd. DM. Auf den Bund (einschließlich Lastenausgleichsfonds) entfielen davon 284,8 Mrd. DM, 15,8 Mrd. DM mehr als Ende Dezember 1981. Die Länderschulden wuchsen um 9,4 Mrd. DM auf 171,8 Mrd. DM, während sich die Gemeinden/Gv. nur um 2,8 Mrd. DM zusätzlich verschuldeten. Der kommunale Schuldenstand am 30. Juni 1982 belief sich auf 93,5 Mrd. DM.

ÖFFENTLICHE HAUSHALTE 1)

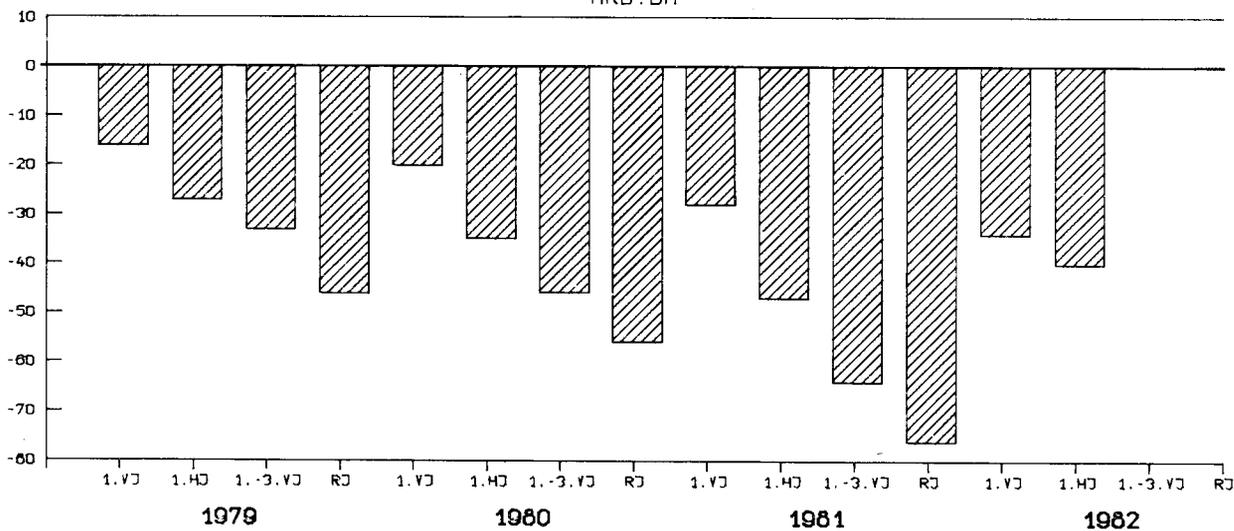
AUSGABEN UND EINNAHMEN

VERÄNDERUNG GEGENÜBER DEM JEWEILIGEN VORJAHRESZEITRAUM IN %



FINANZIERUNGSSALDO 2)

MRD. DM



1) BUND, LASTENAUSGLEICHSFONDS, ERP-SONDERVERMOEGEN, LAENDER, GEMEINDEN/GV.; OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE; ERGEBNISSE DER VIERTELJAHRESSTATISTIK.

2) EINSCHLIESSLICH SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN U.ÄE.

STAT. BUNDESAMT 108.703

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabe-/Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4	Tab. 6		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
1	01	Personalausgaben	4	40-46
4		Löhne und Gehälter	41, 42	-
5		Versorgungsbezüge u. dgl.	43	-
6		Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	44	-
7		Personalbezogene Sachausgaben	45	-
8	02	Laufender Sachaufwand	51-55,67,685	50-66,675-677, 717, 84
11		Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	519, 521	. s. Fußn. a)
12	03	Sonstige sächl. Verwaltungsausgaben	51-54 (ohne 519,521)	50-66 a)
15		Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	55	-
16		Erstattungen an andere Bereiche	67	. s. Fußn. b)
17	04	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	685	675-677, 717, 84 b)
		Zinsausgaben		
20	05	an öffentlichen Bereich	56	800-803
23	06	an andere Bereiche	57	804,808
26		an die Sozialversicherung	572	-
27		für Ausgleichsforderungen	573	-
28		an sonstigen Kreditmarkt	571,575,576	-
		Allgem. Zuweisungen und Umlagen		
29	07	an Länder	612	821,831
32	08	an Gemeinden/Gv.	613	822,832
-	09	an sonstigen öffentlichen Bereich	-	823,824,833
		Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke		
35	10	an öffentlichen Bereich	61-65 (ohne 612,613)	670-674,710- 714,720-724, 823,824,833 k)
38		an Bund	611,621 631,641,651	.
39		an LAF und ERP	614,615,624- 625,634,635, 644,645,654, 655	-
40		an Länder	622,632,642, 652	.
41		an Gemeinden/Gv.	623,633,643, 653	.
42		an Zweckverbände	617,627,637, 647,657	.
43		an die Sozialversicherung	616, 626 , 636,646,656	.

Fußnoten siehe S. 19.

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabe-/Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4	Tab. 6		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
44	11	an andere Bereiche	66,68 (ohne 685)	70,715,716, 725-727,73-78
47	12	Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen ...	681	73-78
50	13	an Sonstige im In- und Ausland	66,682-684, 686,687	70,715,716, 725-727
53		an öffentl. Unternehmen, soweit nicht durch lfd. Betrieb bedingt	687	-
54		an sonstige Unternehmen	661-663,682, 683	.
55		an soziale u.ä. Einrichtungen	684	.
56		an Ausland	666,686	-
57	14	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
60	15	<u>Ausgaben der laufenden Rechnung</u>	x	x
63	16, 21	Sachinvestitionen	7,81,82	932,935,94-96
66	16	Baumaßnahmen	7	94-96
69	17	Schulen	Funktion 12	Einzelplan 2
72		Hochschulen	Funktion 13	-
73		Einrichtungen des Gesundheitswesens	Funktion 31	.
74		Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	Funktion 62	-
75	18	Abwasserbeseitigung	-	Abschnitt 70
76	19	Straßen	Funktion 72	Abschn. 63-66
79	20	übrige Aufgabenbereiche	Restliche Funktionen	Restl.Epl. u. Abschnitte
82	21	Erwerb von Sachvermögen	81,82	932-935
85		Erwerb von unbewegl. Sachen	82	.
86		Erwerb von bewegl. Sachen	81	.
Vermögensübertragungen				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
87	22	an öffentlichen Bereich	881-887	980-984
90		an Bund	881	.
91		an Länder	882	.
92		an Gemeinden/Gv.	883	.
93		an Zweckverbände	887	.
94		an sonstigen öffentl. Bereich	884,885,886	.
95	23	an andere Bereiche	89	985-987

Fußnoten siehe S. 19.

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabe-/Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4	Tab. 6		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
		Sonstige Vermögensübertragungen		
98		an öffentlichen Bereich	691-693	-
99		an Länder	692	-
100		an Bund und Gemeinden/Gv.	691,693	-
101	24, 25	an andere Bereiche	697-699	990,991
104	24	an Unternehmen	697	990
107	25	an Sonstige im Inland	698	991
110		an Ausland	699	-
		Darlehen		
111		an öffentlichen Bereich	851-857	. s. Fußn. c)
112		an Länder	852	.
113		an Gemeinden/Gv.	853	.
114		an Zweckverbände	857	.
115		an sonstigen öffentl. Bereich	851,854,855, 856	.
116	26	an andere Bereiche	86,87	92 c)
119	27	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	83	930
122	28	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	58	970-973
125		an Bund	581	.
126		an LAF und ERP	584,585	.
127		an Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände	582,583,587	.
128	29	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
131	30	<u>Ausgaben der Kapitalrechnung</u>	x	x
134	31	<u>Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</u>	x	x
-	32	<u>Besondere Finanzierungsvorgänge</u>	-	892, 91, 974, 978, 979, 992
137	33	Schuldentilgung am Kreditmarkt	59	974,978
140		an die Sozialversicherung	592	.
141		an öffentliche Unternehmen und Ausland	591,596	.
142		für Ausgleichsforderungen	593	-
143		an sonstigen inländischen Kreditmarkt	595	.
144	34	Rückzahlung innerer Darlehen	-	979
145	35	Zuführungen an Rücklagen	91	91

Fußnoten siehe S. 19.

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabe-/Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4	Tab. 6/7		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
148	36	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	96	892,992
		<u>Zu- und Absetzungen</u>		
151		./. Sonderhaushalte	x	-
152		./. Bruttostellungen	x	-
153		+ Nettostellungen	98	638 aus A 14; 679,68; 717 aus UA 291; 78 aus UA 480; 481,488, 809,810,815,86, 90
-	37	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	679,68,809,86,90
-	38	Bewirtschaftete Fremdmittel	-	638 aus A 14,717 aus UA 291,78 aus UA 480,481, 488
-	39	Steuerausgleiche	-	810,815
156		<u>Summe lt. Abschlußnachweisung der Kassen</u>	x	.
157	40	Steuern und steuerähnliche Abgaben	0 (ohne 092)	00-03 (./. 810,815)
160		Einkommen- und Körperschaftsteuer	011-014	-
161		Umsatzsteuer	015,016	-
162		Gewerbsteuerumlage	017	-
163		Bundessteuern	021-049	-
164		Landessteuern	051-069	-
165		Gemeindesteuern der Stadtstaaten	071-089	-
166		Steuerähnliche Abgaben	09 (ohne 092)	-
167	41, 42	Grundsteuer A und B	-	000,001
168	43	Gewerbsteuer netto	-	003 (./. 810,815)
169		Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	-	003
170		- Gewerbsteuerumlage	-	810(815)
171	44	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	01
172	45	Grunderwerbsteuer, Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	-	024
173	46	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	-	002,02 (ohne 024),03
174	47	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen	12	13-15,21,22, 24-26 d)
		<u>Zinseinnahmen</u>		
177		vom öffentlichen Bereich	151-157	. s. Fußn. e)
178		von Ländern	152	.
179		von Gemeinden/Gv.	153	.
180		von Zweckverbänden	157	.
181		vom sonstigen öffentl. Bereich	151,154-156	.
182		von anderen Bereichen	16	. s. Fußn. h)

Fußnoten siehe S. 19.

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabe-/Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4	Tab. 7		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
Allgem. Zuweisungen und Umlagen				
-	48	vom Bund	-	060
183	49	von Ländern	212	041,051,061
186	50, 51	von Gemeinden/Gv. ....	.	052,062,072
			s. Fußn. f)	
Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke				
187	52	vom öffentlichen Bereich	21-25 (ohne 212)	060, k) 160-164, 170-174,e) 200-204, 230-234
190		vom Bund für Ausgleichsforderungen	241 (Fu 921)	-
191	53	Sonstige von Bund, LAF, ERP	211,214,215, 221,224,225, 231,234,235, 241 (ohne Fu 921),244, 245,251,254, 255	060,160,170, 200, 230
194	54	von Ländern	222,232,242, 252	161,171,201, 231
197	55	von Gemeinden/Gv.	213 f),233, 243,253	162,172, 202, 232
200		von Zweckverbänden	217,227,237, 247,257	.
201	56	von sonstigen öffentl. Bereichen	216,226,236, 246,256	s. Fußn. g) 163,164,173, 174,203,204, 233,234 g)
204	57	von anderen Bereichen	112,26,28	165-167, 175-177, 205-207, 235-237 h)
207	58	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	111,113,119,27	10-12 i)
210	58	Gebühren, sonstige Entgelte	111	10-12
213		Sonstige Verwaltungseinnahmen und Erstattungen von anderen Bereichen	113,119,27	.
214	59	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
217	60	<u>Einnahmen der laufenden Rechnung</u>	x	x
220	61	Veräußerung von Vermögen	13	33,34
223		Veräußerung von Sachvermögen	131,132	.
224		Veräußerung von Beteiligungen	133,134	.
Vermögensübertragungen				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
225	62	vom öffentlichen Bereich	33	360-364

Fußnoten siehe S. 19.

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabe-/Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4	Tab. 7		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
228	63	vom Bund	331	360
231	64	von Ländern	332	361
234	65	von Gemeinden/Gv.	333	362
237	66	vom sonst. öffentl. Bereich	334-337	363,364
240	67	von anderen Bereichen	34	35,365-367
Sonstige Vermögensübertragungen				
243		vom öffentlichen Bereich	291-293	-
244		von anderen Bereichen	297-299	-
Darlehensrückflüsse				
245		vom öffentlichen Bereich	171-177	. s. Fußn. j)
246		von Ländern	172	.
247		von Gemeinden/Gv.	173	.
248		von Zweckverbänden	177	.
249		vom sonstigen öffentl. Bereich	171,174-176	.
250	68	von anderen Bereichen	14,18	32 j)
253	69	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	311-315,317	370-373
256		bei Bund, LAF und ERP	311,314,315	.
257		bei Ländern, Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden	312,313,317	.
258	70	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
261	71	<u>Einnahmen der Kapitalrechnung</u>	x	x
264	72	<u>Einnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)</u>	x	x
-	73	<u>Besondere Finanzierungsvorgänge</u>	-	31, 374, 378, 379
267	74	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	32	374,378
270		bei der Sozialversicherung	322	.
271		am sonstigen Kreditmarkt	32 (ohne 322)	.
272	75	Innere Darlehen	-	379
273	76	Entnahmen aus Rücklagen	35	31
276		Überschüsse aus Vorjahren	36	-
277		Münzeinnahmen	092	-

Fußnoten siehe S. 19.

4 Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabe-/Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4	Tab. 7		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
<u>Zu- und Absetzungen</u>				
278		./ . Sonderhaushalte	x	.
279		./ . Bruttostellungen	x	.
280		+ Nettostellungen	38	169,209,27,28, 30,810,815, 160 aus A 14, 160 aus UA 480, 161 aus 291, 481,488
-	77	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	169,209,27,28, 30,
-	78	Bewirtschaftete Fremdmittel	-	160 aus A 14, 160 aus UA 480, 161 aus 291, 481,488
-	79	Steuerausgleiche	-	810,815
283		<u>Summe lt. Abschlußnachweisung der Kassen</u>	x	.

- a) Einschl. Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (GrNrn. 50, 51) ohne weitere Finanzausgaben der Gemeinden (GrNr. 84).
b) Einschl. Erstattungen an andere Bereiche (GrNrn. 675-677) und weiterer Finanzausgaben (GrNr. 84).
c) Einschl. Darlehen an öffentlichen Bereich.
d) Einschl. sonstiger Verwaltungseinnahmen (GrNr. 15) sowie sonstiger laufender Zuschüsse von anderen Bereichen (GrNrn. 24-26).
e) Einschl. Zinseinnahmen vom öffentlichen Bereich (GrNrn. 200-204); sowie sonstige laufende Zuschüsse von anderen Bereichen (s. Fußnote d).

- f) Einschl. Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden (213).
g) Einschl. Zahlungen von Zweckverbänden (GrNrn. 163, 173, 203, 233).
h) Einschl. Erstattungen (GrNrn. 165-167) und Zinseinnahmen von anderen Bereichen (GrNrn. 205-207), ohne sonstige laufende Zuschüsse von anderen Bereichen (GrNrn. 24-26 s. Fußnote d).
i) Ohne sonstige Verwaltungseinnahmen (s. Fußnote d) und Erstattungen von anderen Bereichen (s. Fußnote h).
j) Einschl. Darlehnsrückflüsse vom öffentlichen Bereich.
k) Nur in Tabelle 4.

1 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Insgesamt		Bund	
		1982	1981	1982	1981 ¹⁾
					Aus
1	Personalausgaben	36 992,7	36 598,6	7 947,7	8 111,9
2	Laufender Sachaufwand	17 703,3	16 254,3	7 766,5	6 796,5
3	Zinsausgaben	11 115,0	9 616,5	5 054,9	4 814,3
4	an öffentlichen Bereich	121,7	122,3	-	-
5	an andere Bereiche	10 993,3	9 494,2	5 054,9	4 814,3
6	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	54 688,4	53 752,1	28 083,3	28 663,7
7	an öffentlichen Bereich	30 944,6	30 630,4	15 930,6 ^{a)}	16 548,9 ^{a)}
8	an andere Bereiche	23 743,8	23 121,7	12 152,6	12 114,9
9	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	20 958,6	19 265,6	-	-
10	<u>Ausgaben der laufenden Rechnung</u>	99 540,8	96 955,9	48 852,4	48 386,4
11	Sachinvestitionen	10 837,6	12 484,8	1 429,9	1 770,1
12	Baumaßnahmen	8 809,8	9 904,2	1 173,1	1 355,9
13	Erwerb von Sachvermögen	2 027,7	2 580,6	256,8	414,2
14	Vermögensübertragungen	10 013,1	10 048,7	4 032,7	3 994,6
15	an öffentlichen Bereich	4 381,1	4 688,6	1 603,7	1 738,2
16	an andere Bereiche	5 632,0	5 360,1	2 429,0	2 256,4
17	Darlehen	5 499,8	4 702,1	3 405,7	2 414,4
18	an öffentlichen Bereich	2 651,2	1 816,3	2 518,8	1 653,5
19	an andere Bereiche	2 848,6	2 885,8	886,9	760,9
20	Erwerb von Beteiligungen	660,3	455,4	401,3	195,4
21	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	321,2	307,3	-	-
22	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	4 511,4	4 719,7	-	-
23	<u>Ausgaben der Kapitalrechnung</u>	22 820,6	23 278,6	9 269,6	8 374,6
24	<u>Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge</u> ..	122 361,4	120 234,5	58 121,9	56 761,0
					Ein
25	Steuern und steuerähnliche Abgaben	87 614,1	83 593,9	44 370,6 ^{b)c)}	42 067,5 ^{b)}
26	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	16 517,8	7 370,1	11 677,6	3 072,0
27	Zinseinnahmen	506,2	458,1	178,8	150,0
28	vom öffentlichen Bereich	102,6	72,9	74,4	42,3
29	von anderen Bereichen	403,6	385,2	104,4	107,7
30	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	22 462,0	20 641,7	109,1	73,6
31	vom öffentlichen Bereich	21 240,8	19 491,5	70,2	76,6
32	von anderen Bereichen	1 221,2	1 150,2	38,8	- 3,0
33	Sonstige laufende Einnahmen	6 120,3	5 501,9	857,4	741,0
34	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	20 958,6	19 265,6	-	-
35	<u>Einnahmen der laufenden Rechnung</u>	112 261,8	98 300,1	57 193,5	46 104,0
36	Veräußerung von Vermögen	897,7	933,7	28,0	38,0
37	Vermögensübertragungen	4 743,5	5 083,2	3,6	67,8
38	vom öffentlichen Bereich	3 762,5	3 992,7	-	-
39	von anderen Bereichen	981,0	1 090,5	3,6	67,8
40	Darlehensrückflüsse	1 513,7	1 570,1	329,4	514,6
41	vom öffentlichen Bereich	207,5	191,5	102,9	91,1
42	von anderen Bereichen	1 306,2	1 378,6	226,5	423,6
43	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	581,8	541,3	-	-
44	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	4 511,4	4 719,7	-	-
45	<u>Einnahmen der Kapitalrechnung</u>	3 225,3	3 408,6	360,9	620,4
46	<u>Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge</u> ..	115 487,1	101 708,7	57 554,4	46 724,4
					Finanzierungs
47	Saldo der haushaltstechnischen Verrech- nungen u.ä.	+ 427,5	- 457,2	+ 21,1	+ 28,6
48	Finanzierungssaldo	- 6 446,8	- 18 983,0	- 546,4	- 10 008,0
	<u>Besondere Finanzierungsvorgänge</u>				
49	Ausgaben	15 285,2	15 977,2	9 525,8	10 747,3
50	Schuldentilgung am Kreditmarkt	14 556,1	14 718,4	9 525,8	10 747,3
51	Rückzahlung innerer Darlehen	6,7	9,2	-	-
52	Zuführungen an Rücklagen	432,0	582,6	-	-
53	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	290,4	667,0	-	-
54	Einnahmen	22 856,4	30 907,3	11 188,0	19 399,0
55	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	22 050,0	30 209,8	11 083,2	19 318,6
56	Innere Darlehen	2,8	2,2	-	-
57	Entnahmen aus Rücklagen	698,8	797,7	-	-
58	Überschüsse aus Vorjahren	0,0	- 182,8	-	-
59	Münzeinnahmen	104,8	80,4	104,8	80,4
60	Kassenmäßiger Überschuß (+)/ Fehlbetrag (-)	+ 1 124,4	- 4 052,9	+ 1 115,8	- 1 356,3

1) Der Berichterstattung des BMF für das 2. Vierteljahr 1982 angeglichen.

2) Durch methodische Angleichung Abweichungen zu den bereits veröffentlichten Daten.

a) Einschl. Ergänzungszuweisungen (2. Vj. 1982: 385,3 Mill. DM; 2. Vj. 1981: 399,8 Mill. DM).

Haushalte nach Arten und Körperschaftsgruppen

DM

Lastenausgleichsfonds		ERP-Sondervermögen		Länder		Gemeinden/Gv.		Lfd. Nr.
1982	1981	1982	1981	1982	1981 ²⁾	1982	1981	
2. Vierteljahr								
gaben								
-	-	-	-	20 705,4	20 240,5	8 339,6	8 246,2	1
8,0	8,0	0,6	0,5	4 512,8	4 266,1	5 415,4	5 183,2 ^{e)}	2
-	-	98,0	53,2	3 419,0	2 621,0	2 543,1	2 128,1	3
-	-	-	-	42,4	49,7	79,3	72,6	4
-	-	98,0	53,2	3 376,6	2 571,2	2 463,8	2 055,5	5
363,0	375,0	10,0	10,0	14 034,2	14 073,7	12 198,1	10 629,6	6
11,0	18,0	-	-	8 134,2	8 220,1	6 868,8	5 843,4	7
352,0	357,0	10,0	10,0	5 900,0	5 853,6	5 329,2	4 786,2 ^{e)}	8
-	-	-	-	489,7	491,5	5 370,6	4 737,3	9
371,0	383,0	108,6	63,7	42 181,8	40 709,6	23 125,5	21 449,9	10
-	-	-	-	1 803,1	1 932,2	7 604,6	8 782,7	11
-	-	-	-	1 448,7	1 489,5	6 188,0	7 058,8	12
-	-	-	-	354,3	442,5	1 416,6	1 723,9 ^{e)}	13
115,0	122,0	-	-	5 027,5	5 071,8	837,8	860,4	14
-	-	-	-	2 406,4	2 621,4	371,0	329,0	15
115,0	122,0	-	-	2 621,2	2 450,3	466,8	531,4	16
8,0	8,0	631,2	906,4	1 231,4	1 136,7	223,5	236,5	17
-	-	82,4	107,4	50,0	55,4	-	-	18
8,0	8,0	548,9	799,2	1 181,3	1 081,2	223,5	236,5	19
-	-	-	0,1	138,3	112,0	120,7	147,9 ^{e)}	20
-	-	-	-	121,0	127,8	200,2	179,5	21
-	-	-	-	2,9	5,8	197,0	196,8	22
123,0	130,0	631,2	906,6	8 318,3	8 374,5	8 789,7	10 010,3	23
494,0	513,0	740,0	970,2	50 500,1	49 084,2	31 915,2	31 460,2	24
nahmen								
1,0	1,0	-	-	31 640,2 ^{d)}	30 167,6	11 602,3	11 357,8	25
-	-	1,5	1,6	1 829,6	1 616,8	3 009,1	2 679,7 ^{e)}	26
1,0	1,0	147,2	120,8	179,2	186,3	-	-	27
-	-	26,2	27,5	2,0	3,1	-	-	28
1,0	1,0	121,0	93,2	177,2	183,3	-	-	29
396,0	440,0	5,0	2,8	7 785,9	7 595,6	14 166,1	12 529,5	30
396,0	439,0	5,0	2,8	7 038,1	6 882,9	13 731,5	12 090,2	31
-	1,0	-	-	747,8	712,9	434,6	439,3	32
2,0	11,0	0,2	0,1	1 508,6	1 407,6	3 752,1	3 342,2 ^{e)}	33
-	-	-	-	489,7	491,5	5 370,6	4 737,3	34
400,0	453,0	153,9	125,3	42 453,7	40 482,4	27 159,0	25 171,9	35
-	-	0,4	-	32,9	30,4	836,4	865,3	36
-	-	-	-	1 728,9	1 919,6	3 011,2	3 096,0	37
-	-	-	-	1 684,5	1 870,6	2 078,0	2 122,1	38
-	-	-	-	44,2	48,9	933,2	973,8	39
64,0	59,0	482,4	502,4	498,7	396,7	139,3	97,2	40
1,0	-	76,0	68,5	27,6	31,8	-	-	41
63,0	59,0	406,4	433,9	471,0	364,9	139,3	97,2	42
-	-	-	-	440,5	382,7	141,3	158,6	43
-	-	-	-	2,9	5,8	197,0	196,8	44
64,0	59,0	482,8	502,4	2 697,8	2 723,9	3 931,1	4 020,4	45
464,0	512,0	636,7	627,7	45 151,4	43 206,4	31 090,2	29 192,3	46
übersicht								
-	-	-	-	+ 399,8	- 479,0	+ 6,6	- 6,8	47
- 30,0	- 1,0	- 103,3	- 342,5	- 4 948,9	- 6 356,8	- 818,4	- 2 274,7	48
-	-	148,8	30,5	3 168,3	2 357,9	2 442,3	2 841,7	49
-	-	148,8	30,5	3 152,0	2 351,3	1 729,5	1 589,3	50
-	-	-	-	-	-	6,7	9,2	51
-	-	-	-	2,7	6,5	429,3	576,1	52
-	-	-	-	13,6	-	276,8	667,0	53
-	-	67,3	486,1	7 955,2	7 933,3	3 645,9	3 088,9	54
-	-	67,3	486,1	7 950,2	7 985,1	2 949,3	2 420,0	55
-	-	-	-	-	-	2,8	2,2	56
-	-	-	-	5,0	131,0	693,8	666,7	57
-	-	-	-	0,0	-182,8	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	59
- 30,0	- 1,0	- 184,8	+ 113,4	- 161,7	- 781,7	+ 385,2	- 2 027,5	60

b) Einschl. Mehrwertsteueranteil für Ergänzungszuweisungen (2. Vj. 1982: 385,3 Mill. DM, 2. Vj. 1981: 399,8 Mill. DM).

c) Einschl. Ausgleich für das Steuerentlastungsprogramm und die Erhöhung des Kindergeldes.

d) Nach Abzug der Zahlungen zum Ausgleich der finanziellen Folgen des Steuerentlastungsprogramms und der Erhöhung des Kindergeldes.

e) Auf Methode von 1982 umgerechnet.

1 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Insgesamt		Bund	
		1982	1981	1982	1981 ¹⁾
					Aus
1	Personalausgaben	78 109,6	76 008,0	17 359,5	17 289,4
2	Laufender Sachaufwand	37 042,8	35 564,4	16 542,7	16 272,5
3	Zinsausgaben	24 642,0	19 828,4	13 507,3	11 115,6
4	an öffentlichen Bereich	243,2	231,3	-	-
5	an andere Bereiche	24 398,8	19 597,1	13 507,3	11 115,6
6	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	116 223,0	110 864,0	62 946,0	61 354,0
7	an öffentlichen Bereich	67 418,2	62 798,1	37 986,1 ^{a)}	36 347,7 ^{a)}
8	an andere Bereiche	48 804,8	48 065,9	24 959,9	25 006,3
9	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	40 702,6	37 715,4	-	-
10	<u>Ausgaben der laufenden Rechnung</u>	215 314,8	204 549,6	110 355,4	106 031,6
11	Sachinvestitionen	18 830,6	21 869,3	2 152,4	2 840,1
12	Baumaßnahmen	14 756,7	16 875,5	1 673,7	2 172,7
13	Erwerb von Sachvermögen	4 073,9	4 993,8	478,6	667,5
14	Vermögensübertragungen	18 721,5	17 912,1	8 018,9	7 637,2
15	an öffentlichen Bereich	8 828,7	8 238,5	3 311,5	3 107,8
16	an andere Bereiche	9 892,8	9 673,6	4 707,4	4 529,4
17	Darlehen	9 143,4	8 271,9	4 853,0	3 864,0
18	an öffentlichen Bereich	3 219,0	2 549,3	2 866,0	2 212,5
19	an andere Bereiche	5 924,4	5 722,6	1 987,0	1 651,5
20	Erwerb von Beteiligungen	1 371,7	963,1	795,6	409,1
21	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	625,0	632,7	-	-
22	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	9 093,9	9 016,6	-	-
23	<u>Ausgaben der Kapitalrechnung</u>	39 598,3	40 632,2	15 820,0	14 750,4
24	<u>Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge</u> ..	254 913,1	245 181,8	126 175,4	120 782,0
					Ein
25	Steuern und steuerähnliche Abgaben	168 229,5	164 008,1	85 594,5 ^{b)c)}	83 192,4 ^{b)}
26	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	21 951,9	12 057,9	12 829,6	3 828,8
27	Zinseinnahmen	1 279,0	1 251,3	593,9	636,2
28	vom öffentlichen Bereich	121,1	124,3	85,7	87,6
29	von anderen Bereichen	1 157,9	1 127,0	508,2	548,6
30	Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	44 411,5	40 863,9	496,5	327,8
31	vom öffentlichen Bereich	41 362,9	38 212,1	123,6	138,1
32	von anderen Bereichen	3 048,6	2 651,8	372,9	189,7
33	Sonstige laufende Einnahmen	11 870,0	10 799,1	1 730,2	1 603,1
34	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	40 702,6	37 715,4	-	-
35	<u>Einnahmen der laufenden Rechnung</u>	207 039,3	191 265,0	101 244,6	89 588,3
36	Veräußerung von Vermögen	2 093,3	2 055,3	260,9	73,2
37	Vermögensübertragungen	9 855,0	9 861,4	8,0	221,7
38	vom öffentlichen Bereich	7 775,9	7 570,8	-	-
39	von anderen Bereichen	2 079,1	2 290,6	8,0	221,7
40	Darlehensrückflüsse	3 496,9	3 282,4	1 035,7	1 146,0
41	vom öffentlichen Bereich	385,4	401,1	184,2	175,3
42	von anderen Bereichen	3 111,5	2 881,3	851,5	970,7
43	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	1 020,6	1 058,4	-	-
44	abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	9 093,9	9 016,6	-	-
45	<u>Einnahmen der Kapitalrechnung</u>	7 371,9	7 241,0	1 304,6	1 440,9
46	<u>Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge</u> ..	214 411,2	198 506,0	102 549,2	91 029,1
					Finanzierungs
47	Saldo der haushaltstechnischen Verrech- nungen u.ä.	+ 182,1	- 708,1	+ 48,1	+ 55,3
48	Finanzierungssaldo	- 40 319,8	- 47 383,9	- 23 578,1	- 29 697,6
	<u>Besondere Finanzierungsvorgänge</u>				
49	Ausgaben	35 255,6	38 247,5	21 386,5	26 452,7
50	Schuldentilgung am Kreditmarkt	33 209,2	35 091,4	21 386,5	26 452,7
51	Rückzahlung innerer Darlehen	12,5	17,0	-	-
52	Zuführungen an Rücklagen	1 446,1	1 769,7	-	-
53	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	587,8	1 369,4	-	-
54	Einnahmen	65 552,1	71 083,2	41 095,6	51 288,3
55	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	63 296,0	68 936,3	40 911,4	51 116,5
56	Innere Darlehen	66,7	5,4	-	-
57	Entnahmen aus Rücklagen	2 239,3	2 181,6	-	-
58	Überschüsse aus Vorjahren	- 234,1	- 211,9	-	-
59	Münzeinnahmen	184,2	171,8	184,2	171,8
60	Kassenmäßiger Überschuß (+)/ Fehlbetrag (-)	- 10 023,3	- 14 548,2	- 3 868,9	- 4 862,0

1) Der Berichterstattung des BMF für das 1. Halbjahr 1982 angeglichen.

2) Durch methodische Angleichung Abweichungen zu den bereits veröffentlichten Daten.

a) Einschl. Ergänzungszuweisungen (1. Hj. 1982: 800,2 Mill. DM, 1. Hj. 1981: 822,4 Mill. DM).

Haushalte nach Arten und Körperschaftsgruppen

DM

Lastenausgleichsfonds		ERP-Sondervermögen		Länder		Gemeinden/Gv.		Lfd. Nr.
1982	1981	1982	1981	1982	1981 ²⁾	1982	1981	
1. Halbjahr								
gaben								
-	-	-	-	43 754,5	42 121,3	16 995,6	16 597,3	1
8,0	9,0	1,1	1,0	8 930,0	8 349,0	11 561,0	10 932,9 ^{e)}	2
-	-	204,1	110,0	7 194,3	5 503,2	3 736,2	3 099,6	3
-	-	-	-	126,4	125,0	116,8	106,3	4
-	-	204,1	110,0	7 068,0	5 378,2	3 619,4	2 993,3	5
856,0	886,0	10,0	10,0	29 384,7	27 980,1	23 026,3	20 633,9	6
11,0	18,0	-	-	17 063,8	15 510,6	12 357,3	10 921,8 ^{e)}	7
845,0	868,0	10,0	10,0	12 320,9	12 469,5	10 669,0	9 712,1 ^{e)}	8
-	-	-	-	1 245,8	1 243,1	9 802,8	8 897,8	9
864,0	895,0	215,2	121,0	88 017,7	82 710,6	45 516,4	42 365,8	10
-	-	-	-	3 029,2	3 263,5	13 649,1	15 765,7	11
-	-	-	-	2 397,2	2 479,0	10 685,8	12 223,8	12
-	-	-	-	632,0	784,4	2 963,3	3 541,9 ^{e)}	13
229,0	234,0	-	-	8 886,0	8 376,7	1 587,6	1 664,2	14
-	-	-	-	4 821,4	4 472,1	695,8	658,6	15
229,0	234,0	-	-	4 064,6	3 904,6	891,8	1 005,6	16
17,0	15,0	1 478,4	1 688,3	2 364,9	2 289,8	430,0	414,7	17
-	-	256,5	197,9	96,5	138,9	-	-	18
17,0	15,0	1 222,0	1 490,5	2 268,4	2 150,9	430,0	414,7	19
-	-	50,0	49,1	279,9	209,4	246,2	295,5 ^{e)}	20
-	-	-	-	337,3	366,6	287,7	266,1	21
-	-	-	-	5,2	7,4	413,0	445,4	22
246,0	249,0	1 528,4	1 737,4	14 892,2	14 498,4	15 787,6	17 960,8	23
1 110,0	1 144,0	1 743,7	1 858,4	102 909,8	97 209,0	61 303,9	60 326,7	24
nahmen								
1,0	-	-	-	62 904,5 ^{d)}	61 289,5	19 729,5	19 526,2	25
-	-	1,7	1,7	3 337,5	2 956,1	5 783,1	5 271,3 ^{e)}	26
2,0	2,0	396,8	317,6	286,3	295,6	-	-	27
-	-	28,4	28,0	7,0	8,7	-	-	28
2,0	2,0	368,4	289,5	279,3	286,9	-	-	29
818,0	765,0	5,0	2,8	16 431,3	15 765,4	26 660,7	24 002,8	30
817,0	763,0	5,0	2,8	14 848,0	14 289,0	25 569,3	23 019,2	31
1,0	2,0	-	-	1 583,4	1 476,5	1 091,3	983,6	32
2,0	12,0	2,0	0,5	3 042,9	2 714,8	7 092,9	6 468,7 ^{e)}	33
-	-	-	-	1 245,8	1 243,1	9 802,8	8 897,8	34
823,0	779,0	405,5	322,6	84 756,8	81 778,4	49 463,3	46 371,2	35
1,0	1,0	0,7	0,0	71,8	111,8	1 758,9	1 869,3	36
20,0	30,0	-	-	3 577,5	3 411,3	6 249,5	6 198,4	37
20,0	30,0	-	-	3 472,5	3 316,6	4 283,4	4 224,2	38
-	-	-	-	105,0	94,7	1 966,1	1 974,2	39
189,0	227,0	1 072,3	999,9	896,6	647,2	303,3	262,3	40
63,0	96,0	76,0	68,5	62,2	61,3	-	-	41
126,0	131,0	996,3	931,4	834,4	585,9	303,3	262,3	42
-	-	-	-	674,2	704,8	346,4	353,6	43
-	-	-	-	5,2	7,4	413,0	445,4	44
210,0	258,0	1 073,0	999,9	5 215,0	4 867,8	8 245,1	8 238,2	45
1 033,0	1 037,0	1 478,5	1 322,5	89 971,6	86 646,3	57 708,4	54 609,4	46
übersicht								
-	-	-	-	+ 109,6	- 737,2	+ 24,4	- 26,2	47
- 77,0	- 107,0	- 265,2	- 535,9	- 12 828,6	- 11 299,9	- 3 571,1	- 5 743,5	48
-	-	270,4	320,5	8 655,0	5 583,2	4 943,6	5 891,1	49
-	-	270,4	320,5	8 531,4	5 567,9	3 020,9	2 750,3	50
-	-	-	-	-	-	12,5	17,0	51
-	-	-	-	9,4	14,1	1 436,7	1 755,6	52
-	-	-	-	114,2	1,2	473,6	1 368,2	53
-	-	420,3	1 079,0	16 050,3	12 102,0	7 985,9	6 613,8	54
-	-	420,3	1 079,0	16 206,7	12 083,0	5 757,6	4 657,8	55
-	-	-	-	-	-	66,7	5,4	56
-	-	-	-	77,7	231,0	2 161,6	1 950,6	57
-	-	-	-	- 234,1	- 211,9	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	59
- 77,0	- 107,0	- 115,3	+ 222,7	- 5 432,9	- 4 781,1	- 528,8	- 5 020,8	60

b) Einschl. Mehrwertsteueranteil für Ergänzungszuweisungen (1. Hj. 1982: 800,2 Mill. DM, 1. Hj. 1981: 822,4 Mill. DM)

c) Einschl. Ausgleich für das Steuerentlastungsprogramm und die Erhöhung des Kindergeldes.

d) Nach Abzug der Zahlungen zum Ausgleich der finanziellen Folgen des Steuerentlastungsprogramms und der Erhöhung des Kindergeldes.

e) Auf Methode von 1982 umgerechnet.

2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen

Mill. DM

Aufgabenbereich	Insgesamt	Bund	Länder	Gemeinden/Gv.
<u>2. Vierteljahr 1982</u>				
Insgesamt	8 809,8	1 173,1	1 448,7	6 188,0
davon:				
Schulen	1 100,6	-	94,2	1 006,4
Hochschulen	351,7	0,0	351,7	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens	25,5	-	25,5	-
Abwasserbeseitigung	1 054,8	-	-	1 054,8
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	86,7	-	86,7	-
Straßen	2 875,3	918,5	324,7	1 632,1
Sonstige	3 315,1	254,6	565,9	2 494,6
<u>2. Vierteljahr 1981</u>				
Insgesamt	9 904,2	1 355,9	1 489,5	7 058,8
davon:				
Schulen	1 274,6	-	107,4	1 167,2
Hochschulen	318,5	-	318,5	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens	33,8	-	33,8	- ^{a)}
Abwasserbeseitigung	1 204,8	-	-	1 204,8
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	58,8	-	58,8	-
Straßen	3 302,5	1 085,7	354,2	1 862,6
Sonstige	3 711,5	270,2	617,1	2 824,2 ^{a)}
<u>1 Halbjahr 1982</u>				
Insgesamt	14 756,7	1 673,7	2 397,2	10 685,8
davon:				
Schulen	2 013,3	-	159,4	1 853,9
Hochschulen	638,9	0,0	638,9	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens	40,2	-	40,2	-
Abwasserbeseitigung	1 792,5	-	-	1 792,5
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	117,8	-	117,8	-
Straßen	4 303,8	1 292,5	443,3	2 568,0
Sonstige	5 850,3	381,2	997,7	4 471,4
<u>1 Halbjahr 1981</u>				
Insgesamt	16 875,5	2 172,7	2 479,0	12 223,8
davon:				
Schulen	2 323,1	-	193,8	2 129,3
Hochschulen	544,6	0,0	544,6	-
Einrichtungen des Gesundheitswesens	53,7	-	53,7	- ^{a)}
Abwasserbeseitigung	2 077,2	-	-	2 077,2
Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	93,8	-	93,8	-
Straßen	5 231,5	1 710,4	512,6	3 008,5
Sonstige	6 551,7	462,3	1 080,6	5 008,8 ^{a)}

a) Auf Methode von 1982 umgerechnet.

3 Einnahmen der öffentlichen Haushalte aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben*)

Mill. DM

Gebietskörperschaft	2. Vierteljahr		1. Halbjahr	
	1982	1981	1982	1981
Bund ¹⁾	44 370,6 ^{a)}	42 067,5	85 594,5 ^{a)}	83 192,4
Lastenausgleichsfonds	1,0	1,0	1,0	-
Länder	31 640,2 ^{b)}	30 167,6	62 904,5 ^{b)}	61 289,5
darunter:				
Gemeindesteuern der Stadtstaaten	1 043,2	956,1	2 063,9	1 971,9
Gemeinden/Gv.	11 602,3	11 357,8	19 729,5	19 526,2
Insgesamt	87 614,1	83 593,9	168 229,5	164 008,1
darunter:				
Einkommen- und Körperschaftsteuer	35 300,1	33 691,5	71 256,4	69 325,6

*) Unterschiede gegenüber der Veröffentlichung über die kassenmäßigen Steuereinnahmen siehe "Allgemeine und methodische Erläuterungen" Seite 8.

1) Einschl. Mehrwertsteueranteil für Ergänzungszuweisungen (2. Vj 1982: 385,3 Mill. DM, 2. Vj 1981: 399,8 Mill. DM; 1. Halbjahr 1982: 800,2 Mill. DM, 1. Halbjahr 1981: 822,4 Mill. DM).

a) Einschl. Ausgleich für das Steuerentlastungsprogramm und die Erhöhung des Kindergeldes.

b) Nach Abzug der Zahlungen zum Ausgleich der finanziellen Folgen des Steuerentlastungsprogramms und der Erhöhung des Kindergeldes.

4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

2. Viertel

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Ins- gesamt	Bund	Lasten- aus- gleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	zusammen
1	Personalausgaben	36 992,7	7 947,7	-	-	29 045,0
2	Staat	28 653,1	7 947,7	-	-	20 705,4
3	Gemeinden/Gv. ...	8 339,6	-	-	-	8 339,6
4	Löhne und Gehälter Staat	22 623,5	5 865,0	-	-	16 758,5
5	Versorgungsbezüge u.dgl. Staat	4 829,5	1 715,7	-	-	3 113,8
6	Beihilfen, Unter- stützungen u.dgl. Staat	979,5	246,6	-	-	732,9
7	Personalbezogene Sach- ausgaben Staat	220,5	120,4	-	-	100,1
8	Laufender Sachaufwand	17 703,3	7 766,5	8,0	0,6	9 928,2
9	Staat	12 287,9	7 766,5	8,0	0,6	4 512,8
10	Gemeinden/Gv. ...	5 415,4	-	-	-	5 415,4
11	Unterhaltung des unbe- weglichen Vermögens Staat	829,6	396,4	-	-	433,2
12	Sonstige sächl. Verwaltungsausgaben	9 495,1	1 865,1	8,0	0,0	7 622,0
13	Staat	4 399,1	1 865,1	8,0	0,0	2 526,0
14	Gemeinden/Gv. ...	5 096,0	-	-	-	5 096,0
15	Militärische Beschaf- fungen, Anlagen usw. Staat	4 063,1	4 063,1	-	-	-
16	Erstattungen an andere Bereiche Staat	889,3	288,0	-	-	601,3
17	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	2 425,9	1 153,8	-	0,6	1 271,5
18	Staat	2 106,6	1 153,8	-	0,6	952,2
19	Gemeinden/Gv. ...	319,3	-	-	-	319,3
Zinsausgaben						
20	an öffentlichen Bereich	121,7	-	-	-	121,7
21	Staat	42,4	-	-	-	42,4
22	Gemeinden/Gv. ...	79,3	-	-	-	79,3
23	an andere Bereiche	10 993,3	5 054,9	-	98,0	5 840,4
24	Staat	8 529,5	5 054,9	-	98,0	3 376,6
25	Gemeinden/Gv. ...	2 463,8	-	-	-	2 463,8
26	an die Sozialversicherung Staat	27,0	-	-	-	27,0
27	für Ausgleichsforderungen Staat	214,1	125,5	-	-	88,6
28	an sonstigen Kreditmarkt Staat	8 288,4	4 929,4	-	98,0	3 261,0
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen						
29	an Länder	3 778,1	2 899,0	-	-	879,1
30	Staat	3 388,7	2 899,0 ^{a)}	-	-	489,7
31	Gemeinden/Gv. ...	389,4	-	-	-	389,4
32	an Gemeinden/Gv.	9 269,3	-	-	-	9 269,3
33	Staat	5 010,4	-	-	-	5 010,4
34	Gemeinden	4 258,9	-	-	-	4 258,9

Fußnoten siehe S. 42.

Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern

Jahr 1982

DM

Schles- wig- Holstein	Länder										Lfd. Nr.
	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)	
1 135,0	3 261,6	7 886,3	2 619,1	1 601,2	4 276,9	4 696,2	492,8	1 096,6	487,4	1 491,9	1
790,1	2 284,4	4 949,5	1 766,6	1 150,0	2 969,1	3 362,9	356,9	1 096,6	487,4	1 491,9	2
344,9	977,2	2 936,8	852,5	451,2	1 307,8	1 333,3	135,9	-	-	-	3
615,1	1 816,9	4 048,0	1 424,3	923,4	2 439,6	2 753,8	292,7	858,7	402,4	1 183,6	4
140,8	378,4	649,8	280,8	177,1	418,0	480,3	51,0	197,6	55,1	284,9	5
28,1	73,2	227,6	54,1	46,5	95,1	111,9	11,9	33,8	27,5	23,2	6
6,1	15,7	24,1	7,4	3,0	16,4	17,0	1,3	6,5	2,3	0,3	7
358,9	1 126,5	2 468,2	882,9	494,7	1 351,5	1 545,0	150,6	439,5	137,8	972,5	8
134,1	396,8	871,5	293,0	163,2	446,0	579,3	79,1	439,5	137,8	972,5	9
224,8	729,7	1 596,7	589,9	331,5	905,5	965,7	71,5	-	-	-	10
8,1	30,9	21,6	17,9	18,0	49,2	46,7	4,9	55,5	21,5	158,9	11
295,3	921,1	2 079,4	756,0	404,5	1 172,1	1 377,1	104,8	179,7	61,0	271,1	12
89,6	248,1	581,8	203,7	107,2	312,2	435,7	35,9	179,7	61,0	271,1	13
205,7	673,0	1 497,6	552,3	297,3	859,9	941,4	68,9	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
8,5	12,8	82,5	16,4	13,5	15,5	18,9	33,7	125,5	44,7	229,3	16
47,1	161,6	284,7	92,6	58,7	114,7	102,3	7,1	78,8	10,6	313,3	17
27,9	104,9	185,6	55,0	24,5	69,1	78,0	4,5	78,8	10,6	313,3	18
19,2	56,7	99,1	37,6	34,2	45,6	24,3	2,6	-	-	-	19
14,9	14,5	31,0	13,8	6,3	16,4	21,0	2,3	0,9	0,5	0,1	20
4,0	5,6	12,8	6,7	3,2	0,4	7,0	1,2	0,9	0,5	0,1	21
10,9	8,9	18,2	7,1	3,1	16,0	14,0	1,1	-	-	-	22
218,7	756,2	2 052,0	496,1	364,0	724,1	609,1	163,1	193,2	132,0	131,8	23
163,2	374,2	1 007,8	252,5	205,6	454,7	360,5	101,1	193,2	132,0	131,8	24
55,5	382,0	1 044,2	243,6	158,4	269,4	248,6	62,0	-	-	-	25
2,1	4,7	0,2	1,4	2,9	6,2	5,3	0,4	0,2	3,4	0,2	26
2,8	9,4	20,9	7,4	3,9	14,7	16,3	-	7,7	-	5,5	27
158,3	360,1	986,7	243,7	198,8	433,8	338,9	100,6	185,3	128,6	126,2	28
-	-	-	7,0	-	832,3	- 0,3	-	40,1	-	-	29
-	-	-	6,9	-	442,7	-	-	40,1	-	-	30
-	-	-	0,1	-	389,6	- 0,3	-	-	-	-	31
319,2	1 307,8	2 950,8	815,0	574,7	1 491,5	1 648,1	162,1	-	-	-	32
199,4	725,6	1 499,5	416,0	292,3	942,5	830,1	105,0	-	-	-	33
119,8	582,2	1 451,3	399,0	282,4	549,0	818,0	57,1	-	-	-	34

4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

2. Viertel

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Ins-gesamt	Bund	Lasten-aus-gleichs-fonds	ERP-Sonder-vermögen	zusammen
	Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
35	an öffentlichen Bereich	17 897,2	13 031,6	11,0	-	4 854,6
36	Staat	15 676,7	13 031,6	11,0	-	2 634,1
37	Gemeinden/Gv. ...	2 220,5	-	-	-	2 220,5
38	an Bund					
39	Staat	107,2	-	-	-	107,2
40	an Länder					
41	Staat	401,3	295,0	-	-	106,3
42	an Gemeinden/Gv.					
43	Staat	2 570,8	2 527,4	-	-	43,4
44	an Zweckverbände					
45	Staat	2 696,4	441,9	11,0	-	2 243,5
46	an die Sozialversicherung					
47	Staat	71,4	3,2	-	-	68,2
48	an andere Bereiche	9 829,7	9 764,1	-	-	65,6
49	Staat	23 743,8	12 152,6	352,0	10,0	11 229,2
50	Gemeinden/Gv. ...	18 414,6	12 152,6	352,0	10,0	5 900,0
51	Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen	5 329,2	-	-	-	5 329,2
52	Staat	14 987,3	7 610,0	352,0	10,0	7 015,3
53	Gemeinden/Gv. ...	10 673,8	7 610,0	352,0	10,0	2 701,8
54	an Sonstige im In- und Ausland	4 313,5	-	-	-	4 313,5
55	Staat	8 756,5	4 542,6	-	-	4 213,9
56	Gemeinden/Gv. ...	7 740,8	4 542,6	-	-	3 198,2
57	an öffentl. Unternehmen, soweit nicht durch lfd. Betrieb bedingt					
58	Staat	1 015,7	-	-	-	1 015,7
59	an sonstige Unternehmen					
60	Staat	945,0	942,0	-	-	3,0
61	an soziale u.ä. Einrichtungen					
62	Staat	3 641,0	2 117,3	-	-	1 523,7
63	an Ausland					
64	Staat	1 420,3	169,9	-	-	1 250,4
65	./. Zahlungen von gleicher Ebene	1 734,8	1 313,4	-	-	421,4
66	Staat	20 958,6	-	-	-	14 364,7
67	Gemeinden/Gv. ...	6 608,9	-	-	-	489,7
68	<u>Ausgaben der laufenden Rechnung</u>	5 370,6	-	-	-	5 370,6
69	Staat	99 540,8	48 852,4	371,0	108,6	56 802,8
70	Gemeinden/Gv. ...	85 394,6	48 852,4	371,0	108,6	42 181,8
71	Sachinvestitionen	23 125,5	-	-	-	23 125,5
72	Staat	10 837,6	1 429,9	-	-	9 407,7
73	Gemeinden/Gv. ...	3 233,0	1 429,9	-	-	1 803,1
74	Baumaßnahmen	7 604,6	-	-	-	7 604,6
75	Staat	8 809,8	1 173,1	-	-	7 636,7
76	Gemeinden/Gv. ...	2 621,8	1 173,1	-	-	1 448,7
77	Schulen	6 188,0	-	-	-	6 188,0
78	Staat	1 100,6	-	-	-	1 100,6
79	Gemeinden/Gv. ...	94,2	-	-	-	94,2
80		1 006,4	-	-	-	1 006,4

Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern

jahr 1982

DM

Länder											Lfd. Nr.
Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)	
198,6	875,4	1 425,9	404,0	255,7	422,1	1 094,0	102,5	6,4	5,5	64,6	35
127,7	590,3	580,7	206,0	121,5	269,0	634,1	28,3	6,4	5,5	64,6	36
70,9	285,1	845,2	198,0	134,2	153,1	459,9	74,2	-	-	-	37
10,3	10,2	25,7	6,8	0,6	27,2	4,2	1,1	0,8	2,0	18,3	38
4,1	11,5	30,4	10,3	6,3	17,7	18,2	-	4,0	1,3	2,5	39
2,6	4,2	3,4	5,5	5,1	11,0	1,4	1,0	1,1	1,0	7,1	40
104,6	531,8	508,1	174,5	107,6	210,1	581,7	23,0	0,5	0,3	1,3	41
5,3	21,0	6,4	7,8	0,0	0,0	25,0	2,7	-	-	-	42
0,8	11,7	6,7	1,1	1,9	3,0	3,7	0,4	0,0	0,9	35,4	43
351,0	1 272,6	3 509,1	863,9	671,1	1 456,4	1 526,1	132,6	364,6	152,3	929,6	44
206,6	527,0	1 392,3	319,7	449,3	661,3	840,1	57,2	364,6	152,3	929,6	45
144,4	745,6	2 116,8	544,2	221,8	795,1	686,0	75,4	-	-	-	46
223,0	960,4	2 347,5	633,0	380,6	882,2	928,6	84,4	176,5	108,1	291,0	47
113,6	301,8	638,2	164,6	204,4	284,6	389,3	29,7	176,5	108,1	291,0	48
109,4	658,6	1 709,3	468,4	176,2	597,6	539,3	54,7	-	-	-	49
128,0	312,2	1 161,6	230,9	290,5	574,2	597,5	48,2	188,1	44,2	638,6	50
93,0	225,2	754,1	155,1	244,9	376,7	450,8	27,5	188,1	44,2	638,6	51
35,0	87,0	407,5	75,8	45,6	197,5	146,7	20,7	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	3,0	53
58,2	124,1	229,3	63,9	43,7	133,5	175,2	9,5	161,9	36,6	487,8	54
34,3	82,6	397,1	64,7	91,0	226,6	221,7	16,3	26,2	8,6	81,3	55
0,5	18,6	127,7	26,5	110,2	16,6	54,0	1,7	-	-1,0	66,6	56
383,6	1 980,8	4 990,4	1 032,1	744,8	2 131,9	2 396,6	209,7	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
158,2	704,2	2 001,6	435,1	348,6	656,9	960,2	105,8	-	-	-	59
2 212,7	6 633,8	15 332,9	5 069,7	3 222,9	8 439,3	8 742,6	996,3	2 141,3	915,5	3 590,7	60
1 625,1	4 903,9	10 314,1	3 267,4	2 385,1	6 185,7	6 613,9	728,8	2 141,3	915,5	3 590,7	61
813,0	3 006,6	8 007,6	2 399,2	1 234,0	3 728,5	3 565,1	371,4	-	-	-	62
385,6	1 006,5	2 306,7	876,1	579,0	1 784,3	1 828,6	117,2	240,9	77,6	205,2	63
104,9	129,8	306,0	165,4	123,3	179,9	247,4	22,7	240,9	77,6	205,2	64
280,7	876,7	2 000,7	710,7	455,7	1 604,4	1 581,2	94,5	-	-	-	65
311,8	813,6	1 879,0	743,2	486,8	1 460,4	1 403,5	99,6	210,2	62,4	166,1	66
81,2	93,8	224,4	140,0	107,8	141,3	202,8	18,7	210,2	62,4	166,1	67
230,6	719,8	1 654,6	603,2	379,0	1 319,1	1 200,7	80,9	-	-	-	68
42,7	156,0	238,3	97,5	55,2	228,3	197,0	12,0	23,1	10,1	40,5	69
2,5	2,7	3,0	0,1	-	1,2	6,9	4,1	23,1	10,1	40,5	70
40,2	153,3	235,3	97,4	55,2	227,1	190,1	7,9	-	-	-	71

4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

2. Viertel

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart		Ins- gesamt	Bund	Lasten- aus- gleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	zusammen
72	Hochschulen	Staat	351,7	0,0	-	-	351,7
73	Einrichtungen des Gesund- heitswesens	Staat	25,5	-	-	-	25,5
74	Energie- und Wasserwirt- schaft, Kulturbau	Staat	86,7	-	-	-	86,7
75	Abwasserbeseitigung	Gemeinden/Gv. ...	1 054,8	-	-	-	1 054,8
76	Straßen		2 875,3	918,5	-	-	1 956,8
77		Staat	1 243,2	918,5	-	-	324,7
78		Gemeinden/Gv. ...	1 632,1	-	-	-	1 632,1
79	Übrige Aufgabenbereiche		3 315,1	254,6	-	-	3 060,5
80		Staat	820,5	254,6	-	-	565,9
81		Gemeinden/Gv. ...	2 494,6	-	-	-	2 494,6
82	Erwerb von Sachvermögen		2 027,7	256,8	-	-	1 770,9
83		Staat	611,1	256,8	-	-	354,3
84		Gemeinden/Gv. ...	1 416,6	-	-	-	1 416,6
85	Erwerb von unbewegl. Sachen	Staat	233,8	109,5	-	-	124,3
86	Erwerb von bewegl. Sachen	Staat	377,3	147,3	-	-	230,0
Vermögensübertragungen							
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen							
87	an öffentlichen Bereich		4 273,0	1 495,6	-	-	2 777,4
88		Staat	3 902,0	1 495,6	-	-	2 406,4
89		Gemeinden/Gv. ...	371,0	-	-	-	371,0
90	an Bund	Staat	24,2	-	-	-	24,2
91	an Länder	Staat	1 442,3	1 441,3	-	-	1,0
92	an Gemeinden/Gv.	Staat	2 266,8	54,2	-	-	2 212,6
93	an Zweckverbände	Staat	168,3	-	-	-	168,3
94	an sonstigen öffentl. Bereich	Staat	0,5	-	-	-	0,5
95	an andere Bereiche		4 742,5	1 730,4	-	-	3 012,1
96		Staat	4 321,7	1 730,4	-	-	2 591,3
97		Gemeinden/Gv. ...	420,8	-	-	-	420,8
Sonstige Vermögensübertragungen							
98	an öffentlichen Be- reich	Staat	108,1	108,1	-	-	-
99	an Länder	Staat	108,0	108,0	-	-	-
100	an Bund u. Gemeinden/Gv.	Staat	0,2	0,2	-	-	-
101	an andere Bereiche		889,5	698,6	115,0	-	75,9
102		Staat	843,5	698,6	115,0	-	29,9
103		Gemeinden/Gv. ...	46,0	-	-	-	46,0
104	an Unternehmen		131,3	79,3	-	-	52,0
105		Staat	90,9	79,3	-	-	11,6
106		Gemeinden/Gv. ...	40,4	-	-	-	40,4

Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern

jahr 1982

DM

Länder											Lfd. Nr.
Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)	
13,4	3,3	138,7	39,1	21,1	48,1	47,4	1,9	13,3	0,4	25,0	72
1,2	9,5	-	0,0	1,4	8,0	2,3	0,4	0,4	0,0	2,3	73
21,0	7,4	1,1	0,0	0,8	8,6	23,3	1,3	7,0	- 1,3	17,5	74
38,3	136,1	291,1	100,7	41,7	239,9	197,6	9,4	-	-	-	75
81,2	238,7	475,1	186,4	184,0	350,9	347,6	30,1	28,8	8,0	26,2	76
21,7	29,7	-	32,5	63,2	49,6	56,5	8,5	28,8	8,0	26,2	77
59,5	209,0	475,1	153,9	120,8	301,3	291,1	21,6	-	-	-	78
114,0	262,5	734,8	319,4	182,6	576,7	588,4	44,6	137,6	45,2	54,7	79
21,4	41,1	81,6	68,3	21,3	25,8	66,4	2,5	137,6	45,2	54,7	80
92,6	221,4	653,2	251,1	161,3	550,9	522,0	42,1	-	-	-	81
73,8	192,9	427,7	132,9	92,2	323,9	425,0	17,5	30,7	15,2	39,1	82
23,7	36,0	81,6	25,4	15,5	38,6	44,6	3,9	30,7	15,2	39,1	83
50,1	156,9	346,1	107,5	76,7	285,3	380,4	13,6	-	-	-	84
11,3	8,5	37,4	3,0	3,5	11,3	0,2	0,9	8,6	8,0	31,6	85
12,4	27,5	44,2	22,4	12,0	27,3	44,4	3,0	22,1	7,2	7,5	86
103,2	305,0	826,5	259,9	166,1	374,0	668,7	67,1	5,3	1,6	-	87
76,7	175,0	761,5	242,0	144,2	334,2	603,5	62,4	5,3	1,6	-	88
26,5	130,0	65,0	17,9	21,9	39,8	65,2	4,7	-	-	-	89
-	-	-	-	3,5	-	2,5	13,9	4,3	-	-	90
-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	91
69,6	173,1	734,1	220,0	140,2	298,7	537,6	37,6	-	1,7	-	92
7,1	1,9	27,4	22,0	0,5	35,5	63,5	9,7	-	0,7	-	93
-	-	-	-	-	-	-	1,3	-	- 0,8	-	94
81,0	323,7	1 154,0	165,5	125,3	333,3	449,2	68,8	88,9	26,6	195,7	95
62,7	275,6	1 021,3	142,1	101,5	254,7	355,9	66,3	88,9	26,6	195,7	96
18,3	48,1	132,7	23,4	23,8	78,6	93,3	2,5	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
0,5	0,4	26,5	40,7	0,3	0,6	1,9	4,6	0,5	-	-	101
0,0	-	24,9	-	-	-	0,0	4,5	0,5	-	-	102
0,5	0,4	1,6	40,7	0,3	0,6	1,9	0,1	-	-	-	103
0,5	0,3	10,7	37,0	0,2	0,4	0,4	2,6	-	-	-	104
-	-	9,1	-	-	-	-	2,5	-	-	-	105
0,5	0,3	1,6	37,0	0,2	0,4	0,4	0,1	-	-	-	106

4 Ausgaben und Einnahmen der Öffentlichen

2. Viertel

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Ins- gesamt	Bund	Lasten- aus- gleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	zusammen
107	an Sonstige im Inland	758,0	619,3	115,0	-	23,7
108	Staat	752,5	619,3	115,0	-	18,2
109	Gemeinden/Gv. ...	5,5	-	-	-	5,5
110	an Ausland	-	-	-	-	-
	<u>Darlehen</u>					
111	an Öffentlichen Bereich	2 651,2	2 518,8	-	82,4	50,0
112	an Länder	535,0	535,0	-	-	-
113	an Gemeinden/Gv.	135,8	5,8	-	82,4	47,6
114	an Zweckverbände	3,4	-	-	-	3,4
115	an sonstigen öffentl. Bereich	1 977,1	1 978,0	-	-	- 0,9
116	an andere Bereiche	2 848,6	886,9	8,0	548,9	1 404,8
117	Staat	2 625,1	886,9	8,0	548,9	1 181,3
118	Gemeinden/Gv. ...	223,5	-	-	-	223,5
119	Erwerb von Beteiligungen u.dgl.	660,3	401,3	-	-	259,0
120	Staat	539,6	401,3	-	-	138,3
121	Gemeinden/Gv. ...	120,7	-	-	-	120,7
122	Tilgungsausgaben an Öffentlichen Bereich	321,2	-	-	-	321,2
123	Staat	121,0	-	-	-	121,0
124	Gemeinden/Gv. ...	200,2	-	-	-	200,2
125	an Bund	117,4	-	-	-	117,4
126	an LAF u. ERP	7,8	-	-	-	7,8
127	an Länder, Gemeinden/Gv. u. Zweckverbände	- 4,4	-	-	-	- 4,4
128	./. Zahlungen von gleicher Ebene	4 511,4	-	-	-	2 031,3
129	Staat	2 025,8	-	-	-	2,9
130	Gemeinden/Gv. ...	197,0	-	-	-	197,0
131	<u>Ausgaben der Kapitalrechnung</u>	22 820,6	9 269,6	123,0	631,2	15 276,8
132	Staat	16 319,2	9 269,6	123,0	631,2	8 318,3
133	Gemeinden/Gv. ...	8 789,7	-	-	-	8 789,7
134	<u>Ausgaben ohne besondere Finanzierungsvorgänge</u>	122 361,4	58 121,9	494,0	740,0	72 079,6
135	Staat	101 713,9	58 121,9	494,0	740,0	50 500,1
136	Gemeinden/Gv. ...	31 915,2	-	-	-	31 915,2
	<u>Besondere Finanzierungsvorgänge</u>					
137	Schuldentilgung am Kreditmarkt	14 556,1	9 525,8	-	148,8	4 881,5
138	Staat	12 826,6	9 525,8	-	148,8	3 152,0
139	Gemeinden/Gv. ...	1 729,5	-	-	-	1 729,5
140	an die Sozial- versicherung	90,0	-	-	-	90,0
141	an Öffentliche Unter- nehmen und Ausland	198,2	-	-	-	198,2

Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern

jahr 1982

DM

Länder											Lfd. Nr.
Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)	
0,0	0,1	15,8	3,7	0,1	0,2	1,5	1,9	0,5	-	-	107
0,0	-	15,8	-	-	-	0,0	1,9	0,5	-	-	108
0,0	0,1	-	3,7	0,1	0,2	1,5	-	-	-	-	109
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
0,9	3,5	25,4	0,9	-	1,8	18,7	-	-	- 1,2	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
0,8	3,5	21,9	0,9	-	1,8	18,7	-	-	-	-	113
0,1	0,1	3,2	-	-	-	0,0	-	-	-	-	114
-	-	0,3	-	-	-	0,0	-	-	- 1,2	-	115
47,8	199,9	171,2	169,5	38,5	139,2	396,5	11,8	22,9	24,4	183,1	116
44,7	184,4	117,6	131,8	36,6	119,5	304,6	11,7	22,9	24,4	183,1	117
3,1	15,5	53,6	37,7	1,9	19,7	91,9	0,1	-	-	-	118
6,5	16,3	47,3	6,3	9,3	22,0	22,5	1,0	42,2	2,7	82,9	119
-	5,0	-	0,0	3,0	-	2,0	0,5	42,2	2,7	82,9	120
6,5	11,3	47,3	6,3	6,3	22,0	20,5	0,5	-	-	-	121
25,4	53,9	74,0	71,7	14,0	19,4	50,5	4,8	1,7	- 3,2	9,0	122
8,4	20,9	41,7	12,4	7,6	1,9	17,9	2,7	1,7	- 3,2	9,0	123
17,0	33,0	32,3	59,3	6,4	17,5	32,6	2,1	-	-	-	124
8,3	20,8	39,5	12,4	7,6	1,7	17,9	2,7	0,3	0,0	6,2	125
0,1	-	2,2	- 0,0	0,0	0,2	0,0	-	1,4	1,1	2,8	126
-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	- 4,4	-	127
71,1	260,1	753,5	146,1	111,2	211,3	445,2	30,1	-	-	-	128
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129
20,1	93,8	22,3	11,2	15,2	18,8	14,9	0,9	-	-	-	130
579,8	1 649,1	3 878,1	1 444,5	821,3	2 463,3	2 991,4	245,2	402,4	128,4	675,8	131
298,3	794,3	2 298,4	694,6	416,2	892,0	1 550,0	170,8	402,4	128,4	675,8	132
332,5	1 021,2	2 310,9	884,8	501,1	1 763,8	1 871,8	103,6	-	-	-	133
2 792,5	8 282,9	19 211,0	6 514,2	4 044,2	10 902,6	11 734,0	1 241,5	2 543,7	1 043,9	4 266,5	134
1 923,4	5 698,2	12 612,4	3 962,0	2 801,3	7 077,8	8 163,9	899,6	2 543,7	1 043,9	4 266,5	135
1 145,5	4 027,8	10 318,6	3 284,0	1 735,1	5 492,3	5 436,9	475,1	-	-	-	136
378,2	575,1	1 282,7	477,0	318,6	672,5	408,2	210,7	120,1	203,7	234,8	137
326,3	282,9	786,2	266,3	166,5	443,4	135,6	186,2	120,1	203,7	234,8	138
51,9	292,2	496,5	210,7	152,1	229,1	272,6	24,5	-	-	-	139
7,9	22,4	2,6	9,9	10,4	14,5	16,1	-	0,7	4,6	0,9	140
0,4	4,7	-	0,0	55,2	35,6	0,0	-	0,1	102,2	0,0	141

4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

2. Viertel

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Ins- gesamt	Bund	Lasten- aus- gleichs- forde	ERP- Sonder- vermögen	zusammen	
142	für Ausgleichsforde- rungen	Staat	104,1	-	-	-	104,1
143	an sonstigen inlän- dischen Kreditmarkt	Staat	12 434,1	9 525,8	-	148,8	2 759,5
144	Rückzahlung innerer Darlehen	Gemeinden/Gv. ...	6,7	-	-	-	6,7
145	Zuführungen an Rücklagen		432,0	-	-	-	432,0
146		Staat	2,7	-	-	-	2,7
147		Gemeinden/Gv. ...	429,3	-	-	-	429,3
148	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen		290,4	-	-	-	290,4
149		Staat	13,6	-	-	-	13,6
150		Gemeinden/Gv. ...	276,8	-	-	-	276,8
	<u>Zu- und Absetzungen</u>						
151	./. Sonderhaushalte	Staat	-	-	-	-	-
152	./. Bruttostellungen	Staat	11 224,3	9 911,1 ^{a)}	-	-	1 313,2
153	+ Nettostellungen		3 814,1	62,6	-	-	3 751,5
154		Staat	117,8	62,6	-	-	55,2
155		Gemeinden/Gv. ...	3 696,3	-	-	-	3 696,3
156	<u>Summe lt. Abschlußnach- weisung der Kassen</u>	Staat .....	.	57 799,2	494,0	888,8	.
157	Steuern und steuerähnliche Abgaben		87 614,1	44 370,6	1,0	-	43 242,5
158		Staat	76 011,8	44 370,6	1,0	-	31 640,2
159		Gemeinden/Gv. ...	11 602,3	-	-	-	11 602,3
160	Einkommen- und Körper- schaftsteuer	Staat	35 300,1	17 637,6	-	-	17 662,5
161	Umsatzsteuer	Staat	22 119,1	14 406,1 ^{d)e)}	-	-	7 713,0 ^{f)}
162	Gewerbsteuerumlage	Staat	1 478,2	738,8	-	-	739,4
163	Bundessteuern	Staat	11 588,9	11 587,9	1,0	-	-
164	Landessteuern	Staat	4 331,1	-	-	-	4 331,1
165	Gemeindesteuern der Stadtstaaten	Staat	1 043,2	-	-	-	1 043,2
166	Steuerähnliche Abgaben	Staat	151,1	0,1	-	-	151,0
167	Grundsteuer A und B	Gemeinden/Gv. ...	1 540,7	-	-	-	1 540,7
168	Gewerbsteuer netto	Gemeinden/Gv. ...	4 722,4	-	-	-	4 722,4
169	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	Gemeinden/Gv. ...	6 067,8	-	-	-	6 067,8
170	- Gewerbsteuerumlage	Gemeinden/Gv. ...	1 345,5	-	-	-	1 345,5
171	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	Gemeinden/Gv. ...	4 881,1	-	-	-	4 881,1
172	Grunderwerbsteuer, Zu- schlag zur Grunder- werbsteuer	Gemeinden/Gv. ...	330,2	-	-	-	330,2
173	Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen	Gemeinden/Gv. ...	128,0	-	-	-	128,0

Fußnoten siehe S. 42.

Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern

Jahr 1982

DM

Länder											Lfd. Nr.
Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)	
3,3	11,4	25,2	8,9	4,7	17,7	19,6	-	9,4	- 2,1	6,0	142
314,7	244,4	758,4	247,5	96,2	375,6	99,8	186,1	109,9	99,0	227,9	143
0,0	0,0	0,4	0,1	0,0	2,0	4,2	-	-	-	-	144
15,0	40,9	- 13,6	52,2	43,7	23,7	266,3	3,5	-	0,0	0,2	145
1,8	0,0	-	0,4	-	-	0,3	-	-	0,0	0,2	146
13,2	40,9	- 13,6	51,8	43,7	23,7	266,0	3,5	-	-	-	147
1,2	7,6	9,2	203,3	36,6	5,3	11,4	2,2	-	- 0,6	14,2	148
-	-	-	-	-	-	-	-	-	- 0,6	14,2	149
1,2	7,6	9,2	203,3	36,6	5,3	11,4	2,2	-	-	-	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
-	266,0	758,4	-	101,4 ^{b)}	-	-	187,4	-	-	-	152
98,8	446,6	376,0	502,4	265,8	592,3	1 069,7	28,0	2,3	359,7	10,0	153
18,6	15,3	- 388,9	12,9	2,9	7,9	9,8	4,7	2,3	359,7 ^{c)}	10,0	154
80,2	431,3	764,9	489,5	262,9	584,4	1 059,9	23,3	-	-	-	155
2 270,1	5 730,4	12 251,3	4 241,6	2 869,3	7 529,1	8 309,6	902,9	2 666,1	1 606,7	4 525,7	156
1 542,2	4 430,4	11 893,1	4 104,0	2 313,5	7 346,8	7 487,4	627,2	1 912,3	593,5	992,1	157
1 124,4	3 146,6	8 399,7	2 934,5	1 647,6	5 176,2	5 254,2	459,1	1 912,3	593,5	992,1	158
417,8	1 283,8	3 493,4	1 169,5	665,9	2 170,6	2 233,2	168,1	-	-	-	159
637,0	1 732,8	4 892,1	1 757,9	898,3	3 154,7	2 993,7	214,1	826,0	230,8	325,1	160
302,0	892,5	2 133,2	673,7	478,6	1 197,4	1 313,3	166,2	214,4	90,6	251,1	161
20,8	71,4	204,9	68,7	35,6	142,0	117,5	7,1	37,2	11,6	22,6	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
159,8	413,1	1 152,5	418,0	222,5	679,4	805,0	62,8	217,5	46,3	154,2	164
-	-	-	-	-	-	-	-	602,1	210,2	230,9	165
4,8	36,7	17,0	16,2	12,6	2,7	24,7	9,0	15,1	4,0	8,2	166
61,5	190,7	438,9	147,9	95,1	258,9	321,6	26,0	-	-	-	167
134,3	517,3	1 434,8	462,0	258,5	935,1	924,4	56,2	-	-	-	168
175,7	660,2	1 844,3	599,5	338,5	1 219,1	1 158,8	71,7	-	-	-	169
41,4	142,9	409,6	137,5	80,1	284,0	234,4	15,5	-	-	-	170
205,1	535,4	1 482,1	503,8	268,3	898,6	908,9	78,9	-	-	-	171
12,2	28,6	99,6	34,9	26,5	52,9	71,9	3,5	-	-	-	172
4,7	11,8	38,0	20,9	17,5	25,1	6,4	3,4	-	-	-	173

4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

2. Viertel

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Ins- gesamt	Bund	Lasten- aus- gleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	zusammen
174	Einnahmen aus wirtschaft- licher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen	16 517,8	11 677,6	-	1,5	4 838,7
175	Staat	13 508,7	11 677,6	-	1,5	1 829,6
176	Gemeinden/Gv. ...	3 009,1	-	-	-	3 009,1
	Zinseinnahmen					
177	vom öffentlichen Bereich Staat	102,6	74,4	-	26,2	2,0
178	von Ländern Staat	74,2	74,2	-	-	-
179	von Gemeinden/Gv. Staat	28,1	0,2	-	26,2	1,7
180	von Zweckverbänden Staat	0,3	0,0	-	-	0,3
181	von sonstigen öffentl. Bereich Staat	0,1	-	-	-	0,1
182	von anderen Bereichen Staat	403,6	104,4	1,0	121,0	177,2
	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen					
183	von Ländern	6 236,1	-	-	-	6 236,1
184	Staat	455,8	-	-	-	455,8
185	Gemeinden/Gv. ...	5 780,3	-	-	-	5 780,3
186	von Gemeinden/Gv. Gemeinden/Gv. ...	4 240,4	-	-	-	4 240,4
	Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke					
187	vom öffentlichen Bereich	10 764,3	70,2	396,0	5,0	10 293,1
188	Staat	7 053,5	70,2	396,0	5,0	6 582,3
189	Gemeinden/Gv. ...	3 710,8	-	-	-	3 710,8
190	vom Bund für Aus- gleichsforderungen Staat	89,3	-	-	-	89,3
191	Sonstige von Bund, LAF u. ERP	6 231,9	-	290,0	5,0	5 936,9
192	Staat	5 825,3	-	290,0	5,0	5 530,3
193	Gemeinden/Gv. ...	406,6	-	-	-	406,6
194	von Ländern	2 095,5	24,3	106,0	-	1 965,2
195	Staat	164,2	24,3	106,0	-	33,9
196	Gemeinden/Gv. ...	1 931,3	-	-	-	1 931,3
197	von Gemeinden/Gv.	1 962,9	41,6	-	-	1 921,3
198	Staat	832,6	41,6	-	-	791,0
199	Gemeinden/Gv. ...	1 130,3	-	-	-	1 130,3
200	von Zweckverbänden Staat	12,7	0,3	-	-	12,4
201	von sonstigen öffentlichen Bereich	371,8	4,0	-	-	367,8
202	Staat	129,2	4,0	-	-	125,2
203	Gemeinden/Gv. ...	242,6	-	-	-	242,6
204	von anderen Bereichen	1 221,2	38,8	-	-	1 182,4
205	Staat	786,6	38,8	-	-	747,8
206	Gemeinden/Gv. ...	434,6	-	-	-	434,6
207	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	6 120,3	857,4	2,0	0,2	5 260,7
208	Staat	2 368,2	857,4	2,0	0,2	1 508,6
209	Gemeinden/Gv. ...	3 752,1	-	-	-	3 752,1

Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern

Jahr 1982

DM

Schles- wig- Holstein	Länder										Lfd. Nr.
	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)	
138,2	882,1	1 157,4	381,0	268,3	757,5	914,4	54,6	140,1	60,5	84,8	174
53,3	570,2	176,2	84,2	62,7	201,1	388,9	7,6	140,1	60,5	84,8	175
84,9	311,9	981,2	296,8	205,6	556,4	525,5	47,0	-	-	-	176
0,4	0,3	0,4	0,1	0,1	0,1	0,6	-	-	0,0	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
0,1	0,3	0,4	0,1	0,1	0,1	0,6	-	-	0,0	-	179
0,2	0,1	-	0,0	-	-	0,0	-	-	-	-	180
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
2,1	21,7	16,6	37,5	4,1	8,5	47,1	1,5	2,1	5,7	30,3	182
267,1	973,0	2 475,6	431,7	322,6	696,8	858,1	153,7	-	57,6	-	183
78,9	199,3	-	-	21,7	-	34,0	64,3	-	57,6	-	184
188,2	773,7	2 475,6	431,7	300,9	696,8	824,1	89,4	-	-	-	185
123,8	531,2	1 467,5	370,5	282,2	558,2	849,1	57,8	-	-	-	186
310,9	1 274,1	2 174,4	475,7	533,5	1 231,1	1 222,6	128,6	107,6	67,1	2 767,5	187
225,1	605,6	820,0	215,1	380,4	762,0	574,2	57,7	107,6	67,1	2 767,5	188
85,8	668,5	1 354,4	260,6	153,1	469,1	648,4	70,9	-	-	-	189
1,4	16,2	35,8	12,7	6,6	7,3	0,0	-	3,9	2,3	3,1	190
223,3	540,1	935,0	212,3	347,9	324,2	477,1	58,6	73,3	44,4	2 700,9	191
207,1	496,0	745,8	170,7	331,6	282,3	421,8	56,4	73,3	44,4	2 700,9	192
16,2	44,1	189,2	41,6	16,3	41,9	55,3	2,2	-	-	-	193
31,9	427,3	489,0	143,9	63,9	312,5	474,5	13,9	3,1	0,2	5,0	194
2,7	6,9	4,5	1,9	1,9	1,6	5,8	0,3	3,1	0,2	5,0	195
29,2	420,4	484,5	142,0	62,0	310,9	468,7	13,6	-	-	-	196
42,3	255,2	562,4	87,8	99,6	565,9	254,1	48,9	2,6	1,1	1,3	197
7,9	82,2	28,3	23,2	33,3	467,2	143,0	0,9	2,6	1,1	1,3	198
34,4	173,0	534,1	64,6	66,3	98,7	111,1	48,0	-	-	-	199
0,2	0,5	2,1	2,4	6,7	0,0	0,5	-	-	0,0	-	200
11,8	34,8	150,2	16,6	8,8	21,3	16,4	7,1	24,7	18,9	57,2	201
5,8	3,8	3,5	4,2	0,3	3,6	3,2	-	24,7	18,9	57,2	202
6,0	31,0	146,7	12,4	8,5	17,7	13,2	7,1	-	-	-	203
55,7	173,9	212,1	135,3	58,8	208,2	217,8	31,2	34,8	18,0	36,5	204
37,3	125,8	113,4	84,4	33,4	141,2	94,8	28,2	34,8	18,0	36,5	205
18,4	48,1	98,7	50,9	25,4	67,0	123,0	3,0	-	-	-	206
189,1	562,2	1 647,7	471,0	240,6	720,8	987,1	60,8	200,9	62,3	118,1	207
22,7	92,7	401,3	56,9	79,5	120,0	335,6	18,6	200,9	62,3	118,1	208
166,4	469,5	1 246,4	414,1	161,1	600,8	651,5	42,2	-	-	-	209

4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

2. Viertel

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Ins- gesamt	Bund	Lasten- aus- gleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	zusammen
210	Gebühren, sonstige Entgelte	5 384,2	443,9	-	-	4 940,3
211	Staat	1 632,1	443,9	-	-	1 188,2
212	Gemeinden/Gv. ...	3 752,1	-	-	-	3 752,1
213	Sonstige Verwaltungs- einnahmen und Erstat- tungen von anderen Bereichen					
	Staat	736,4	413,5	2,0	0,2	320,7
214	./. Zahlungen von gleicher Ebene	20 958,6	-	-	-	14 364,7
215	Staat	6 608,9	-	-	-	489,7
216	Gemeinden/Gv. ...	5 370,6	-	-	-	5 370,6
217	<u>Einnahmen der laufenden Rechnung</u>	112 261,8	57 193,5	400,0	153,9	61 108,4
218	Staat	94 081,9	57 193,5	400,0	153,9	42 453,7
219	Gemeinden/Gv. ...	27 159,0	-	-	-	27 159,0
220	Veräußerung von Vermögen	897,7	28,0	-	0,4	869,3
221	Staat	61,3	28,0	-	0,4	32,9
222	Gemeinden/Gv. ...	836,4	-	-	-	836,4
223	Veräußerung von Sach- vermögen					
	Staat	56,5	27,9	-	-	28,6
224	Veräußerung von Betei- ligungen					
	Staat	4,8	0,1	-	0,4	4,3
	Vermögensübertragungen					
	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
225	vom öffentlichen Bereich	3 726,1	-	-	-	3 726,1
226	Staat	1 648,1	-	-	-	1 648,1
227	Gemeinden/Gv. ...	2 078,0	-	-	-	2 078,0
228	von Bund	1 675,3	-	-	-	1 675,3
229	Staat	1 438,3	-	-	-	1 438,3
230	Gemeinden/Gv. ...	237,0	-	-	-	237,0
231	von Ländern	1 611,0	-	-	-	1 611,0
232	Staat	2,9	-	-	-	2,9
233	Gemeinden/Gv. ...	1 608,1	-	-	-	1 608,1
234	von Gemeinden/Gv.	402,1	-	-	-	402,1
235	Staat	205,1	-	-	-	205,1
236	Gemeinden/Gv. ...	197,0	-	-	-	197,0
237	vom sonst. öffentl. Bereich	37,8	-	-	-	37,8
238	Staat	1,9	-	-	-	1,9
239	Gemeinden/Gv. ...	35,9	-	-	-	35,9
240	von anderen Bereichen	974,1	0,5	-	-	973,6
241	Staat	40,9	0,5	-	-	40,4
242	Gemeinden/Gv. ...	933,2	-	-	-	933,2

Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern

Jahr 1982

DM

Schles- wig- Holstein	Länder										Lfd. Nr.
	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)	
183,4	510,8	1 581,5	442,8	217,7	680,1	941,7	56,2	184,6	55,9	85,5	210
17,0	41,3	335,1	28,7	56,6	79,3	290,2	14,0	184,6	55,9	85,5	211
166,4	469,5	1 246,4	414,1	161,1	600,8	651,5	42,2	-	-	-	212
5,7	51,4	66,2	28,2	22,9	40,7	45,5	4,8	16,3	6,4	32,6	213
383,6	1 980,8	4 990,4	1 032,1	744,8	2 131,9	2 396,6	209,7	-	-	-	214
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	215
158,2	704,2	2 001,6	435,1	348,6	656,9	960,2	105,8	-	-	-	216
2 245,9	6 868,1	16 054,4	5 374,7	3 278,9	9 396,1	10 187,6	905,7	2 397,8	864,7	4 029,2	217
1 544,2	4 762,1	9 927,6	3 412,7	2 229,5	6 409,1	6 729,5	637,0	2 397,8	864,7	4 029,2	218
927,1	3 382,5	9 115,6	2 559,0	1 445,6	4 462,1	4 894,5	372,6	-	-	-	219
22,5	97,2	174,6	75,8	49,5	226,0	196,8	14,9	4,3	6,9	0,8	220
1,9	0,6	5,2	2,5	3,6	5,7	0,8	0,6	4,3	6,9	0,8	221
20,6	96,6	169,4	73,3	45,9	220,3	196,0	14,3	-	-	-	222
1,9	0,4	5,2	2,5	3,6	5,7	0,3	0,6	0,9	6,9	0,6	223
-	0,2	-	0,0	0,0	-	0,5	-	3,4	-	0,2	224
128,6	449,4	1 157,4	368,1	192,2	473,5	770,9	55,2	39,2	12,3	79,2	225
34,6	204,2	354,0	207,4	87,2	212,9	392,9	24,2	39,2	12,3	79,2	226
94,0	245,2	803,4	160,7	105,0	260,6	378,0	31,0	-	-	-	227
54,7	185,3	403,5	218,4	80,5	257,3	319,8	25,2	39,2	12,2	79,2	228
32,0	182,3	334,8	160,4	71,1	207,1	296,0	24,0	39,2	12,2	79,2	229
22,7	3,0	68,7	58,0	9,4	50,2	23,8	1,2	-	-	-	230
49,9	141,1	705,3	88,9	79,3	186,5	331,0	28,9	-	-	0,1	231
0,7	0,3	1,8	-	-	-	0,0	-	-	-	0,1	232
49,2	140,8	703,5	88,9	79,3	186,5	331,0	28,9	-	-	-	233
21,2	115,2	39,7	57,2	31,3	24,6	111,9	1,2	-	0,0	-	234
1,1	21,4	17,4	46,0	16,1	5,8	97,0	0,3	-	0,0	-	235
20,1	93,8	22,3	11,2	15,2	18,8	14,9	0,9	-	-	-	236
2,8	7,7	8,9	3,7	1,1	5,1	8,4	0,0	-	0,0	-	237
0,8	0,1	-	1,0	-	-	-	-	-	0,0	-	238
2,0	7,6	8,9	2,7	1,1	5,1	8,4	0,0	-	-	-	239
32,5	121,8	160,1	78,2	73,7	209,3	258,8	10,8	18,2	6,9	3,2	240
-	0,7	1,3	1,4	2,4	4,5	1,8	-	18,2	6,9	3,2	241
32,5	121,1	158,8	76,8	71,3	204,8	257,0	10,8	-	-	-	242

4 Ausgaben und Einnahmen der Öffentlichen

2. Viertel

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Ins- gesamt	Bund	Lasten- aus- gleichs- fonds	/ ERP- Sonder- vermögen	zusammen
	<u>Sonstige Vermögensübertragungen</u>					
243	vom öffentlichen Bereich Staat	36,4	-	-	-	36,4
244	von anderen Bereichen Staat	6,9	3,1	-	-	3,8
	<u>Darlehensrückflüsse</u>					
245	vom Öffentlichen Bereich Staat	207,5	102,9	1,0	76,0	27,6
246	von Ländern Staat	100,5	99,5	1,0	-	-
247	von Gemeinden/Gv. Staat	97,3	3,1	-	76,0	18,2
248	von Zweckverbänden Staat	2,6	0,4	-	-	2,2
249	vom sonstigen öffentl. Bereich	7,2	-	-	-	7,2
250	von anderen Bereichen	1 306,2	226,5	63,0	406,4	610,3
251	Staat	1 166,9	226,5	63,0	406,4	471,0
252	Gemeinden/Gv. ...	139,3	-	-	-	139,3
253	<u>Schuldenaufnahmen beim Öffentlichen</u>					
	Bereich	581,8	-	-	-	581,8
254	Staat	440,5	-	-	-	440,5
255	Gemeinden/Gv. ...	141,3	-	-	-	141,3
256	bei Bund, LAF u. ERP Staat	440,5	-	-	-	440,5
257	bei Ländern, Gemeinden/Gv. u. Zweckverbänden Staat	-	-	-	-	-
258	./. Zahlungen von gleicher Ebene	4 511,4	-	-	-	2 031,3
259	Staat	2 025,8	-	-	-	2,9
260	Gemeinden/Gv. ...	197,0	-	-	-	197,0
261	<u>Einnahmen der Kapitalrechnung</u>					
262	Staat	3 225,3	360,9	64,0	482,8	4 797,6
263	Gemeinden/Gv. ...	1 582,6	360,9	64,0	482,8	2 697,8
264	<u>Einnahmen ohne besondere</u>					
	<u>Finanzierungsvorgänge</u>	3 931,1	-	-	-	3 931,1
265	Staat	115 487,1	57 554,4	464,0	636,7	65 906,0
266	Gemeinden/Gv. ...	95 664,4	57 554,4	464,0	636,7	45 151,4
267	Gemeinden/Gv. ...	31 090,2	-	-	-	31 090,2
	<u>Besondere Finanzierungsvorgänge</u>					
267	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	22 050,0	11 083,2	-	67,3	10 899,5
268	Staat	19 100,7	11 083,2	-	67,3	7 950,2
269	Gemeinden/Gv. ...	2 949,3	-	-	-	2 949,3
270	bei der Sozialver- sicherung Staat	14,7	-	-	-	14,7
271	am sonstigen Kredit- markt Staat	19 086,0	11 083,2	-	67,3	7 935,5
272	Innere Darlehen Gemeinden/Gv. ...	2,8	-	-	-	2,8
273	Entnahmen aus Rücklagen	698,8	-	-	-	698,8
274	Staat	5,0	-	-	-	5,0
275	Gemeinden/Gv. ...	693,8	-	-	-	693,8
276	Überschüsse aus Vorjahren Staat.....	0,0	-	-	-	0,0
277	Münzeinnahmen Staat	104,8	104,8	-	-	-

Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern

jahr 1982

DM

Länder											Lfd. Nr.
Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)	
3,3	-	-	-	-	17,7	0,0	-	9,4	-	6,0	243
-	-	0,3	0,0	-	-	0,0	-	-	0,0	3,5	244
2,8	5,0	16,4	0,0	0,6	0,2	2,6	-	-	0,0	-	245
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
0,7	4,1	10,3	0,0	0,6	0,2	2,3	-	-	- 0,0	-	247
0,6	0,7	0,6	-	-	-	0,3	-	-	-	-	248
1,5	0,2	5,5	-	-	-	-	-	-	0,0	-	249
10,4	169,0	80,8	91,9	25,4	54,8	80,4	2,2	9,2	9,7	76,5	250
7,3	144,8	24,0	80,1	13,8	42,1	62,4	1,1	9,2	9,7	76,5	251
3,1	24,2	56,8	11,8	11,6	12,7	18,0	1,1	-	-	-	252
36,5	63,0	153,6	61,2	22,9	82,3	103,0	4,7	8,6	3,4	42,5	253
14,2	39,2	128,1	30,0	21,6	65,1	83,3	4,5	8,6	3,4	42,5	254
22,3	23,8	25,5	31,2	1,3	17,2	19,7	0,2	-	-	-	255
14,2	39,2	128,1	30,0	21,6	65,1	83,3	4,5	8,6	3,4	42,5	256
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257
71,1	260,1	753,5	146,1	111,2	211,3	445,2	30,1	-	-	-	258
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	259
20,1	93,8	22,3	11,2	15,2	18,8	14,9	0,9	-	-	-	260
165,5	645,3	989,7	529,1	253,1	852,5	967,3	57,7	88,9	39,2	211,7	261
64,1	394,6	529,3	321,4	129,2	348,2	543,8	30,3	88,9	39,2	211,7	262
152,6	417,1	1 191,8	342,5	220,0	696,8	853,9	56,6	-	-	-	263
2 411,4	7 513,4	17 044,1	5 903,8	3 532,0	10 248,6	11 154,9	963,4	2 486,7	903,9	4 240,9	264
1 608,3	5 156,6	10 456,9	3 734,1	2 358,7	6 757,3	7 273,3	667,3	2 486,7	903,9	4 240,9	265
1 079,7	3 799,6	10 307,4	2 901,5	1 665,6	5 158,8	5 748,3	429,2	-	-	-	266
534,2	1 026,4	4 340,3	1 221,0	717,9	1 197,2	846,6	374,0	237,0	278,3	126,6	267
433,1	532,4	3 653,1	589,7	520,0	594,0	640,0	346,0	237,0	278,3	126,6	268
101,1	494,0	687,2	631,3	197,9	603,2	206,6	28,0	-	-	-	269
10,2	0,5	-	-	-	-	0,0	4,0	-	-	-	270
422,9	531,9	3 653,1	589,7	520,0	594,0	640,0	342,0	237,0	278,3	126,6	271
-	-	-	-	0,6	2,1	0,1	-	-	-	-	272
35,0	62,4	64,4	207,3	33,9	31,7	258,8	4,0	- 18,9	20,1	0,0	273
-	-	-	-	-	-	3,8	-	- 18,9	20,1	0,0	274
35,0	62,4	64,4	207,3	33,9	31,7	255,0	4,0	-	-	-	275
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	276
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	277

4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen

2. Viertel

Mill.

Lfd. Nr.	Ausgabe-/Einnahmeart	Ins- gesamt	Bund	Lasten- aus- gleichs- fonds	ERP- Sonder- vermögen	zusammen
<u>Zu- und Absetzungen</u>						
278	./. Sonderhaushalte Staat	-	-	-	-	-
279	./. Bruttostellungen Staat	11 224,3	9 911,1 ^{d)}	-	-	1 313,2
280	+ Nettostellungen	4 241,7	83,7	-	-	4 158,0
281	Staat	538,8	83,7	-	-	455,1
282	Gemeinden/Gv. ...	3 702,9	-	-	-	3 702,9
283	<u>Summe lt. Abschlußnachwei- sung der Kassen</u> Staat .....	.	58 915,0	464,0	704,0	.

a) Einschl. 385,3 Mill. DM Ergänzungszuweisungen.

b) Erstattungen des Bundes gem. § 172 Bundesentschädigungsgesetz.

c) Erstattungen und Verrechnungsverkehr zwischen dem Land Bremen u. den Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven einschl. Universität u. den sonstigen Hochschulen.

Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern

Jahr 1982

DM

Länder											Lfd. Nr.	
Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	278
-	266,0	758,4	-	101,4 ^{b)}	-	-	187,4	-	-	-	-	279
98,7	446,9	774,5	506,1	264,9	598,0	1 068,4	28,2	2,5	359,1	10,8	280	
18,5	15,6	9,6	13,4	2,0	10,3	8,5	4,8	2,5	359,1 ^{c)}	10,8	281	
80,2	431,3	764,9	492,7	262,9	587,7	1 059,9	23,4	-	-	-	282	
2 059,9	5 438,6	13 361,2	4 337,2	2 779,3	7 361,6	7 925,6	830,7	2 707,3	1 561,4	4 378,3	283	

d) Einschl. 385,3 Mill. DM Mehrwertsteueranteil für Ergänzungszuweisungen.

e) Einschl. Ausgleich für das Steuerentlastungsprogramm und die Erhöhung des Kindergeldes.

f) Nach Abzug der Zahlungen zum Ausgleich der finanziellen Folgen des Steuerentlastungsprogramms und der Erhöhung des Kindergeldes.

5 Stand der Schulden der

30.6.

Mill.

Lfd. Nr.	Art der Schulden	Ins- gesamt	Bund		ERP- Sonder- vermögen	zusammen	
			zusammen	dar. Lasten- ausgleichs- fonds			
Schulden aus Kreditmarktmitteln ¹⁾							
1	am 30.6.1982	Staat	444 907,3	273 848,2	2 369,5	4 808,0	166 251,1
2		Gemeinden/Gv. ...	93 450,9	-	-	-	93 450,9
3		Zusammen ...	538 358,2	273 848,2	2 369,5	4 808,0	259 702,0
4	dagegen am 31.3.1982	Staat	438 285,7	272 325,6	2 405,6	4 899,0	161 061,1
5		Gemeinden/Gv. ...	92 265,0	-	-	-	92 265,0
6		Zusammen ...	530 550,7	272 325,6	2 405,6	4 899,0	253 326,1
dar.: bei ausländischen Kreditinstituten oder sonstigen ausländischen Stellen aufgenommene DM-Schulden							
7	am 30.6.1982	Staat	48 742,3	44 481,8	-	-	4 260,5
8	dagegen am 31.3.1982	Staat	49 964,9	46 286,2	-	-	3 678,7
Ausgleichsforderungen und sonstige Altverbindlichkeiten							
9	am 30.6.1982	Staat	16 558,3	10 961,9	-	-	5 596,4
10	dagegen am 31.3.1982	Staat	16 740,1	11 036,1	-	-	5 704,0
<u>Fundierte Schulden ohne Schulden bei Verwaltungen</u>							
11	am 30.6.1982	Staat	461 465,6	284 810,1	2 369,5	4 808,0	171 847,5
12		Gemeinden/Gv. ...	93 450,9	-	-	-	93 450,9
13		Zusammen ...	554 916,5	284 810,1	2 369,5	4 808,0	265 298,4
14	dagegen am 31.3.1982	Staat	455 025,8	283 361,7	2 405,6	4 899,0	166 765,1
15		Gemeinden/Gv. ...	92 265,0	-	-	-	92 265,0
16		Zusammen ...	547 290,8	283 361,7	2 405,6	4 899,0	259 030,1
Schulden bei Verwaltungen							
17	am 30.6.1982	Staat	24 733,9	10,2	10,2	-	24 723,7
18		Gemeinden/Gv. ...	8 149,2	-	-	-	8 149,2
19	dagegen am 31.3.1982	Staat	24 436,4	10,6	10,6	-	24 425,8
20		Gemeinden/Gv. ...	8 212,6	-	-	-	8 212,6
<u>Fundierte Schulden insgesamt²⁾</u>							
21	am 30.6.1982	Staat	a)	284 820,2	2 379,7	4 808,0	196 571,3
22		Gemeinden/Gv. ³⁾ ..	a)	-	-	-	101 600,1
23	dagegen am 31.3.1982	Staat	a)	283 372,4	2 416,2	4 899,0	191 191,0
24		Gemeinden/Gv. ³⁾ ..	a)	-	-	-	100 477,6

1) Einschl. Schulden bei Sozialversicherungen und auf fremde Währung lautende Schulden.

2) Ohne Anleihestucke im eigenen Bestand der Emittenten (Bund, LAF und Länder).

Öffentlichen Haushalte

1982

DM

Länder											Lfd. Nr.
Schles- wig- Holstein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Ham- burg	Bremen	Berlin (West)	
9 143,5	20 314,1	45 932,2	15 274,4	10 910,2	20 746,2	16 616,9	4 226,2	9 032,2	7 259,8	6 795,4	1
2 149,2	13 556,2	33 461,4	11 314,9	6 395,6	12 369,7	12 181,5	2 022,4	-	-	-	2
11 292,7	33 870,3	79 393,6	26 589,3	17 305,8	33 115,9	28 798,4	6 248,6	9 032,2	7 259,8	6 795,4	3
9 030,6	20 049,6	42 992,9	14 963,3	10 398,3	20 542,4	16 092,8	4 036,3	8 846,1	7 175,6	6 933,2	4
2 100,1	13 346,0	33 282,5	10 903,6	6 361,2	12 000,0	12 243,6	2 027,9	-	-	-	5
11 130,7	33 395,6	76 275,4	25 866,9	16 759,5	32 542,4	28 336,4	6 064,2	8 846,1	7 175,6	6 933,2	6
148,8	-	2 327,7	864,0	-	401,0	130,0	40,0	-	349,0	-	7
114,0	-	1 963,7	794,0	-	342,0	130,0	5,0	-	330,0	-	8
174,6	594,6	1 312,0	461,7	252,3	915,6	1 007,3	-	453,2	77,4	347,7	9
177,9	606,0	1 337,3	470,6	257,0	932,4	1 026,9	-	462,6	79,1	354,2	10
9 318,1	20 908,7	47 244,2	15 736,1	11 162,5	21 661,8	17 624,2	4 226,2	9 485,4	7 337,2	7 143,1	11
2 149,2	13 556,2	33 461,4	11 314,9	6 395,6	12 369,7	12 181,5	2 022,4	-	-	-	12
11 467,3	34 464,9	80 705,6	27 051,0	17 558,1	34 031,5	29 805,7	6 248,6	9 485,4	7 337,2	7 143,1	13
9 208,5	20 655,6	44 330,2	15 433,9	10 655,3	21 474,8	17 119,7	4 036,3	9 308,7	7 254,7	7 287,4	14
2 100,1	13 346,0	33 282,5	10 903,6	6 361,2	12 000,0	12 243,6	2 027,9	-	-	-	15
11 308,6	34 001,6	77 612,7	26 337,5	17 016,5	33 474,8	29 363,3	6 064,2	9 308,7	7 254,7	7 287,4	16
1 036,6	2 283,6	6 631,1	1 440,1	822,7	2 455,1	3 019,6	228,6	731,4	299,5	5 775,4	17
614,6	1 591,6	1 733,6	1 990,2	234,7	676,0	1 199,0	109,5	-	-	-	18
1 030,7	2 265,4	6 544,6	1 422,5	803,8	2 392,0	2 962,2	226,9	737,4	299,2	5 741,1	19
609,5	1 599,2	1 747,9	2 017,8	239,1	677,4	1 210,4	111,3	-	-	-	20
10 354,7	23 192,3	53 875,3	17 176,2	11 985,2	24 116,9	20 643,8	4 454,9	10 216,8	7 636,7	12 918,5	21
2 763,8	15 147,8	35 195,0	13 305,1	6 630,3	13 045,8	13 380,5	2 131,9	-	-	-	22
10 239,2	22 921,0	50 874,8	16 856,4	11 459,1	23 866,8	20 081,9	4 263,3	10 046,1	7 553,9	13 028,5	23
2 709,6	14 945,2	35 030,4	12 921,4	6 600,3	12 677,4	13 454,1	2 139,1	-	-	-	24

3) Ohne innere Darlehen.

a) Wegen Doppelzählung nicht summiert.

6 AUSGABEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

2. VIERTELJAHR 1982

MILL. DM

LFZ-NR.	AUSGABEART	GEMEINDEN U. GEMEINDEVERBAENDE INSGESAMT	KREISFREIE STAEDTE	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN	LANDKREISE	BEZIRKSVERBAENDE	AEMTER, SAFT- U. VERBANDSGEMEINDEN
1	PERSONAL AUSGABEN	8 339,6	3 526,6	3 223,4	1 195,9	221,3	172,4
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	5 415,4	1 851,5	2 423,5	927,5	111,2	101,8
3	VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUFWAND	5 096,1	1 741,8	2 320,8	857,7	76,8	99,0
4	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE, ZUSCHUESSE AN UEBRIGE BEREICHE, WEITERE FINANZAUSGABEN	319,4	109,7	102,7	69,8	34,4	2,8
	ZINSAUSGABEN						
5	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	79,3	19,7	47,7	10,0	0,3	1,7
6	AN ANDERE BEREICHE	2 463,8	978,8	1 095,1	289,6	55,1	45,2
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN						
7	AN LAND	389,4	78,1	288,8	22,6	-	-
8	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	4 258,9	540,8	2 739,5	926,2	-	52,4
9	AN ZWECKVERBAENDE UND SONST. OEFFENTL. BEREICH	83,7	22,9	50,4	10,0	-	0,4
	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE						
10	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	2 136,6	394,2	557,4	755,2	407,8	22,0
11	AN ANDERE BEREICHE	5 329,2	1 654,1	698,1	1 424,1	1 508,6	44,3
12	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN UND AENNLICHES	4 313,5	1 196,0	414,7	1 232,2	1 431,6	39,0
13	SONSTIGE	1 015,7	458,1	283,4	191,9	77,0	5,3
14	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	5 370,6	201,5	511,7	2 815,3	1 523,6	318,5
15	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	23 125,5	8 865,2	10 612,2	2 745,8	780,7	121,7
16	BAUMASSNAHMEN	6 188,0	1 620,1	3 360,2	879,8	214,7	113,3
17	SCHULEN	1 006,4	248,1	330,2	398,7	10,6	18,8
18	ABWASSERBESEITIGUNG	1 054,8	244,1	760,6	1,7	-	48,4
19	STRASSEN	1 632,1	339,3	907,7	204,5	173,9	6,8
20	UEBRIGE EINZELPLAENE UND ABSCHNITTE	2 494,6	788,6	1 361,7	274,9	30,2	39,3
21	ERWERB V. GRUNDSTUECKEN, BEWEGL. SACHEN D. ANLAGEVERM. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN	1 416,6	436,1	834,2	117,2	15,7	13,5
22	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	371,0	46,8	120,0	174,8	13,3	16,1
23	AN ANDERE BEREICHE	420,8	171,6	139,1	78,0	30,7	1,4
	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN						
24	AN UNTERNEHMEN	40,4	34,7	4,4	1,1	0,2	-
25	AN SONSTIGE	5,5	0,3	5,1	-	-	0,1
26	GEWAHRUNG VON DARLEHEN	223,5	147,1	30,2	22,6	23,4	0,2
27	ERWERB VON BETEILIGUNGEN, KAPITALEINLAGEN	120,7	71,2	40,8	6,4	0,1	2,2
28	TILGUNG VON KREDITEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	200,2	40,9	101,8	50,8	0,8	6,0
29	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	197,0	12,6	110,7	56,6	1,2	16,0
30	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	8 789,7	2 556,2	4 525,1	1 274,1	297,7	136,8
31	AUSGABEN OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	31 915,2	11 421,4	15 137,3	4 019,9	1 078,4	258,5
32	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	2 442,3	745,9	1 292,1	306,5	39,1	58,5
33	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	1 729,5	546,3	897,9	209,4	32,7	43,1
34	TILGUNG INNERER DARLEHEN	6,7	4,2	2,5	-	-	-
35	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	429,3	22,7	312,0	78,6	6,4	9,4
36	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	276,8	172,7	79,7	18,5	-	6,0
	NACHRICHTLICH:						
37	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	2 232,3	784,6	1 073,9	297,6	21,5	54,7
38	BEWIRTSCHAFTETE FREMDMITTEL	118,7	66,6	10,6	40,3	-	1,2
39	STEUER AUSGLEICHE	1 345,4	537,4	808,0	-	-	-

7 EINNAHMEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

2. VIERTELJAHR 1982

MILL. DM

LFD. NR.	EINNAHMEART	GEMEINDEN U. GEMEINDEVERBAENDE INSGESAMT	KREISFREIE STAEDTE	KREISANGEHOERIGE GEMEINDEN	LANDKREISE	BEZIRKSVERBAENDE	AMTER, SAMT- U. VERBANDSGEMEINDEN
40	STEUERN UND STEUERAENNLICHE ABGABEN	11 602,3	4 645,7	6 739,9	216,0	-	0,7
41	GRUNDSTEUER A	107,7	3,8	102,9	1,0	-	-
42	GRUNDSTEUER B	1 433,1	621,2	811,9	-	-	-
43	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL (NETTO)	4 722,4	2 159,9	2 562,4	-	-	-
44	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	4 881,1	1 699,1	3 182,0	-	-	-
45	GRUNDEWERBSTEUER, ZUSCHLAG ZUR GRUNDEWERBSTEUER	330,2	126,2	3,7	200,2	-	-
46	SONSTIGE STEUERN UND STEUERAENNLICHE EINNAHMEN	128,0	35,5	77,0	14,8	-	0,7
47	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAETIGKEIT, ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN	3 009,1	1 031,9	1 136,8	432,2	393,5	14,8
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN						
48	VOM BUND	31,9	26,3	5,3	0,3	-	-
49	VOM LAND	5 780,3	1 424,3	2 403,6	1 541,5	259,9	151,1
50	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	113,2	-	107,5	4,8	0,3	0,6
51	ALLGEMEINE UMLAGEN VON GEMEINDEN/GV.	4 127,1	-	-	2 484,8	1 393,2	249,1
	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE, ZINSEINNAHMEN						
52	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	3 678,8	953,5	918,0	1 150,2	575,9	81,2
53	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	374,6	107,6	87,2	81,6	94,3	3,9
54	VOM LAND	1 931,3	498,0	369,2	712,6	367,8	3,7
55	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	1 130,3	201,5	404,1	325,7	130,1	68,8
56	VON ZWECKVERBAENDEN U.SONST. OEFFENTL. BEREICH	242,6	146,4	57,5	30,3	3,7	4,8
57	VON ANDEREN BEREICHEN	434,6	177,9	173,7	56,4	16,2	10,4
58	VERWALTUNGS-U.BENUTZUNGS- ZWECKGEB. ABGABEN	3 752,1	1 501,2	1 633,6	522,3	42,4	52,5
59	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	5 370,6	201,5	511,7	2 815,3	1 523,6	318,5
60	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	27 159,0	9 559,3	12 606,7	3 593,2	1 157,8	241,9
61	EINNAHMEN AUS DER VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	836,4	262,6	536,5	31,0	3,1	3,2
	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONS-FOERDERUNGSMASSNAHMEN						
62	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	2 078,0	693,4	785,9	400,1	150,8	47,7
63	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	237,0	130,5	64,6	33,0	7,1	1,7
64	VOM LAND	1 608,1	539,4	588,4	309,5	142,4	28,4
65	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	197,0	12,6	110,7	56,6	1,2	16,0
66	VON ZWECKVERBAENDEN U.SONST. OEFFENTL. BEREICH	35,9	10,9	22,2	1,0	0,1	1,6
67	VON ANDEREN BEREICHEN	933,2	151,8	745,1	9,2	4,9	22,2
68	RUECKFLUESSE VON DARLEHEN	139,3	63,5	42,7	22,6	9,9	0,5
69	SCHULDENAUFNAHME BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	141,3	42,3	57,8	33,2	1,9	6,2
70	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	197,0	12,6	110,7	56,6	1,2	16,0
71	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	3 931,1	1 201,0	2 057,3	439,5	169,4	63,8
72	EINNAHMEN OHNE BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	31 090,2	10 760,3	14 664,0	4 032,7	1 327,2	305,7
73	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	3 645,9	1 441,4	1 670,4	455,0	7,5	71,5
74	SCHULDENAUFNAHME AM KREDITMARKT	2 949,3	1 211,6	1 304,8	373,1	5,0	54,8
75	INNERE DARLEHEN	2,8	0,3	1,7	-	0,3	0,4
76	ENTNAHME AUS RUECKLAGEN	693,8	229,5	363,9	81,9	2,2	16,3
	NACHRICHTLICH:						
77	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	2 238,7	787,8	1 077,3	298,4	20,5	54,7
78	BEWIRTSCHAFTETE FREMDMITTEL	118,7	66,6	10,6	40,3	-	1,2
79	STEUERPAUSGLEICHE	1 345,4	537,4	808,0	-	-	-

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt.

Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (Ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich.) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung (3.5), Gesundheit, Sport und Erholung (3.6), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (Ab Berichtsjahr 1980 eingestellt.) Wirtschaftsförderung (3.8). (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich; weitere Berichterstattung eingestellt.)

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerbundes.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenkommunalen Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand der Verwaltung und der rechtlich unselbstständigen Wirtschaftsunternehmen von Bund, Ländern und Gemeinden, der kommunalen Zweckverbände sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost u.a. nach dem Dienst- und Beschäftigungsverhältnis veröffentlicht. Ferner werden das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst) nachgewiesen und Eckzahlen über Versorgungsempfänger gebracht. In jedem dritten bzw. sechsten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuern

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Bezüge.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Personen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach sozialen Gruppen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der dreijährlich herausgegebene Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftsbereichen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über Bruttobesteuerung (§ 19 UStG), über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich)

9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich)

9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

9.5 Schaumweinsteuer (jährlich)

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich 2 Berichte über die Besteuerung von Salz und Zucker)

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Strasse 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.